

Wissenschaftliche Weiterbildung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG



Wissenstransfer Interdisziplinarität Qualifizierung

Profillinien

Gezielt kombinierte und
individuell gewählte Module

Handlungskompetenz

Erfahrungs- und problem-
basiertes Lernen

Gründen

Innovation Digging und
Lean Start-up

Übersicht

Perspektiven und Projekte

Vorwort	3
Editorial	4
Offene Hochschule	6
Interdisziplinäre Gesundheitsförderung	12
Gründungskultur	14
Kooperationen	16
Tagung	18

Weiterbildungsangebote

Masterstudiengänge	19
Diplomstudien	27
Zertifikatsstudien	30
Weiterbildungskurse	46
Postgraduale Ausbildungen	71

Informationen

Weiterbildung mit Format	77
Weitere universitäre Anbieter	80
Index	83
Impressum	88

In Kooperation mit

SWISSUNI 

Universitäre Weiterbildung Schweiz
Formation continue universitaire suisse
Formazione continua universitaria svizzera
Swiss University Continuing Education

Forschen, Lehren, Weiterbilden



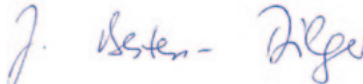
Das berufsbegleitende Weiterbildungsangebot der Universität Freiburg kann sich sehen lassen. Die Universität setzt ihre Vielfalt und Forschungsstärke dafür ein, ein umfangreiches und aktuelles Weiterbildungsangebot zu schaffen. Zahlreiche berufsbegleitende Masterstudiengänge, Module und Weiterbildungskurse bildeten hierfür den Ausgangspunkt. Modulare Angebote für sehr unterschiedliche Zielgruppen wie Fachkräfte aus Gesundheitsförderung und Therapie, Life Sciences, Sicherheitssystemtechnik, Solare Energiesysteme, Wirtschaftsethik und Museen sind inzwischen neu dazugekommen.

Viele Projekte wurden durch die von den Fakultäten und der FRAUW eingeworbenen Förderungen erst möglich. Das Land Baden-Württemberg und die Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für Wirtschaft und Technologie ermutigen uns gemeinsam mit unseren Partnern vor Ort, insbesondere mit den Freiburger Fraunhofer-Instituten, alle Aktivitäten mit großem Engagement zu verfolgen und weiter zu entwickeln. Der Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung sorgt für Qualität, Sichtbarkeit und Stabilität der Weiterbildung innerhalb der universitären Lehre und bietet eine Plattform sowie die für die Planung und Umsetzung notwendigen Dienstleistungen.

Die Unternehmen, die sich für maßgeschneiderte Konzepte interessieren,

wollen die Lern- und Leistungsfähigkeit der eigenen Mitarbeitenden langfristig erhalten und fördern. Diesen Zielen und den Wünschen von Fach- und Führungskräften mit Hochschulabschluss oder beruflich Qualifizierten nach Aufstieg, Wiedereinstieg, Neu- bzw. Umorientierung oder Spezialisierung durch Weiterbildung entspricht die Universität Freiburg mit Formaten und Wegen, die didaktisch und formal – auch dank des E-Learnings – mit Beruf und Familie vereinbar sind. Hierzu gehört das Freiburger Baukastenprinzip, also die Möglichkeit für Teilnehmende, ihre Wunschthemen entlang spezifischer Profillinien individuell zu kombinieren. Auch die ausgeprägte Förderung von Innovations- und Gründungskompetenzen ist bemerkenswert. Informieren Sie sich über die Angebote und die dahinter stehenden Konzepte und Akteure in dieser Broschüre.

Teilnehmenden, Kooperationspartnern und Anspruchsgruppen möchte die Universität für ihr Vertrauen und für ihre Dialogbereitschaft danken, denn sie sind für das gemeinsame Ziel eines Angebots hochwertiger Weiterbildungsformate besonders wertvoll.



Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger
Prorektorin für Studium und Lehre der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Erfolgreich bei Aufgaben in Beruf und Gesellschaft

Nicht aufhören zu lernen! Ob informell oder in den vielfältigen Angeboten von formaler Weiterbildung – unser Lernen und Verstehen prägt die individuellen wie kollektiven Möglichkeiten

Wenn die Universität Freiburg mit ihren Kooperationspartnern an den Schnittstellen der Forschung und des Beschäftigungssystems Weiterbildungen entwickelt, werden Fragen aufgeworfen: Wie können starke Anreize zur Weiterbildungsteilnahme gesetzt werden? Stehen Karriereziele oder persönlichkeits- und allgemeinbildende Ziele im Vordergrund? Wissen wir eigentlich, welche Rolle bei der Entscheidung für eine längerfristige Weiterbildung die Unterstützung durch Arbeitgeber spielt und welche die konkrete Beratung? Wie gelingt Vereinbarkeit mit Beruf und Familie? Wo gibt es andere vermeidbare Barrieren? Manche Teilnehmende sind nicht am Abschluss, sondern am Orientierungswissen interessiert. Nicht wenige werden durch das kooperative Lernen in der Gruppe und in Präsenzveranstaltungen oder durch die Möglichkeit professioneller Vernetzung motiviert. Andere entscheiden sich bewusst für ein reines Online-Angebot. Eine kürzlich beim Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme intern

durchgeführte kleine Studie über den Zusammenhang von Persönlichkeit und Weiterbildungsanreizen und Barrieren, legt nahe, dass Hochmotivierte im Alter von ca. 43 bis 53 Jahren als einer von vier Weiterbildungstypen sehr direkt und unkompliziert auf berufsbegleitende wissenschaftliche Weiterbildung ansprechen. Gehören Sie dazu?

Um typische, im Berufsalltag auftauchende komplexe und unstrukturierte Probleme lösen zu lernen, wurde im Themenbereich ‚Intelligente Energienetze‘ das didaktische Konzept des szenarienbasierten Lernens in Zyklen entwickelt und erprobt. Nachzulesen in dem soeben von den Prorektoren Juliane Besters-Dilger und Gunther Neuhaus herausgegebenen Band ‚Modulare wissenschaftliche Weiterbildung für heterogene Zielgruppen entwickeln. Formate – Methoden – Herausforderungen‘. Er versammelt Erfahrungen der Universität und der kooperierenden Fraunhofer-Institute bei der Angebotsentwicklung und Strukturbildung



*Toni Charlotte Bünemann MBA
Fachbereichsleiterin Wissenschaftliche Weiterbildung*

im Kontext des Freiburger Projekts „Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung“.

Welche umfangreichen Lern-, Lebens- und Berufserfahrungen Teilnehmende in den Weiterbildungsprozess einbringen und welche Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für eine wirksame Didaktik damit verbunden sind, ist Thema bei der an der Universität Freiburg stattfindenden DGWF-Jahrestagung vom 23. bis 25.09.2015.

Das vorliegende Angebot wissenschaftlicher Weiterbildung will dazu beitragen, dass Sie Ihre Aufgaben in Beruf und Gesellschaft erfolgreich bewältigen können. Berufs- oder zielgruppenspezifische Neuentwicklungen wie die ‚Certificates of Advanced Studies‘ für Fachkräfte der Physiotherapie (in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen) oder für Unternehmens-

philosophie und Wirtschaftsethik (in Kooperation mit der Thales-Akademie) lassen die Interdisziplinarität und Mehrdimensionalität des universitären Bildungsauftrages neu aufscheinen. „Passgenaue“, forschungsbezogene und zugleich wirtschaftsnahe Formate wie das Training on the Project (ToP) sind auch im Portfolio. Es ist unser Ziel, als Forschungsuniversität, teilnehmerorientierte interdisziplinäre Weiterbildungen anzubieten. Wir freuen uns auf Zusammenarbeit und Dialog mit allen Anspruchsgruppen.

www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Kontakt

Toni Charlotte Bünemann, MBA
Fachbereichsleiterin Wissenschaftliche Weiterbildung (FRAUW)

www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Freiburger Baukasten – profiliert in die Zukunft

Ausgestaltung und Umsetzung zielgruppenorientierter und nachhaltig realisierbarer Lehr-Lern-Szenarien im Blended-Learning-Format

Das Kooperationsprojekt „Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung“ der Universität Freiburg mit der Fraunhofer-Gesellschaft – vertreten durch das Fraunhofer ISE und das Fraunhofer EMI – und der Fraunhofer Academy wird bis zum September 2017 weiter von Bund und Ländern im Programm „Offene Hochschulen“ gefördert.

Die Angebote sind in Anlehnung an die Systematik der Universitären Weiterbildung der Schweiz (Swissuni) als Baukasten entwickelt. Die einzelnen Module können miteinander kombiniert werden und führen zu den qualitätsgesicherten Weiterbildungsabschlüssen „Certificate of Advanced Studies“ und „Diploma of Advanced Studies“.

Durch gezielte Kombination individuell ausgewählter Module entstehen **Profilinien**, die passend zur bisherigen Lebens- und Beschäftigungsbiographie bzw. zur erwünschten Neuorientierung eine Zusatzqualifikation in einem Spezialgebiet ermöglichen. Diese Zusatzkompetenz, eine Kombination aus Spezialwissen und einschlägiger Berufserfahrung, wird auf diese Art und Weise zu einem Alleinstellungsmerkmal des Arbeitnehmers.

Der **Freiburger Baukasten** ist offen für Berufserfahrene, unabhängig von deren Bildungshintergrund und stellt sich der Herausforderung, die Heterogenität der Zielgruppen im Lehr- und Lernprogramm mit einzubeziehen.



Flexibel, ortsunabhängig und innovativ: Weiterbildung nach dem Baukastenprinzip

Zielsetzung der gemeinsam entwickelten Angebote im „Freiburger Baukasten“:

> **Bedarfsgerechte berufsbegleitend studierbare Weiterbildungsangebote auf dem Niveau universitärer Lehre**

> **Vergabe attraktiver und innovativer Weiterbildungsabschlüsse durch flexibel kombinierbare Module**

> **Schaffung von familienfreundlichen Lehr- und Lernbedingungen**

> **Verbesserung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Weiterbildung**

www.oh.uni-freiburg.de

Studierbare Module ab 2016

- > Technische Sicherheit
- > Risikoanalyse
- > Intelligente Energienetze
- > Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems
- > Wissenschaftliches Arbeiten
- > Regelungstechnik

Kontakt

Simone Fényes
Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung
Tel: 0761/203-9056
simone.fenyas@wb.uni-freiburg.de
www.oh.uni-freiburg.de



Fachgebiete

Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (iems+)

Das Projekt will zur Fachkräftesicherung im Bereich Cyber-Physical-Systems und Industrie 4.0 mit dem Ziel einer effektiveren und gezielteren Gestaltung von Personalmanagementprozessen in KMU durch kombinierbare wissenschaftliche Weiterbildungsangebote beitragen.

Palliative Care Basics

Es handelt sich um ein modulares Kursangebot, das sich an Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen richtet, die in ihrer Arbeit mit den Themen Sterben und Tod konfrontiert sind und vor diesem Hintergrund Handlungskompetenzen im Bereich Palliative Care anstreben.

Medizinische Forschung besser verstehen

Das Projekt beinhaltet das Modul „Understanding Diagnostic Research“ und wird ergänzt durch die Entwicklung des Moduls „Fundamentals of Current Diagnostic Modalities“.

Sicherheitssystemtechnik

Erweiterung der Inhalte des Angebots um den Bereich der Resilienzanalyse.

Energiesystemtechnik

Entwicklung der Module „Solarthermie“ und „Techno-ökonomische Analysen von Energietechnologien und -systemen“ als Abrundung des systemischen Ansatzes im Bereich der Energiesystemtechnik.

Freiburg Academy of Science and Technology (FAST) Siehe S.10

museOn | weiterbildung & netzwerk

**Zielgerichtete Professionalisierung
von Museumsfachleuten**



Wie gelingt Sammeln im digitalen Zeitalter? Wie erreichen Museen eine breite interkulturelle Zielgruppe? Und wie sieht das Museum von morgen aus? Das neue Weiterbildungsprogramm „museOn | weiterbildung & netzwerk“ der Albert-Ludwigs-Universität entwickelt für solche Fragen ein berufsbegleitendes Online-Angebot und präsentiert damit eine in Deutschland, Österreich und der Schweiz einmalige wissenschaftliche Weiterbildung. Sie richtet sich an Berufstätige und soll in den kommenden Jahren im Verbund von Universität und Museen entwickelt werden. Ziel ist selbstbestimmtes Lernen, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Praxis für eine langfristige Professionalisierung der Museumsfachleute.

Momentan werden gemeinsam mit Partnerinstitutionen rund 40 Weiterbildungsangebote entwickelt. Das Projekt FRAMAS (Freiburger Akade-

mie für Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswissen) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ gefördert.

Die Weiterbildung setzt das didaktische Prinzip des „Blended-Learning“ in einer an der Universität Freiburg neuen Form um: individuelle Lernzeiteinteilung durch Online-Lehre ergänzt durch Präsenzphasen in ausgewählten Museen. Das umfangreiche Vorwissen und die vorhandene Expertise in Museumsarbeit lassen sich durch frei kombinierbare Teilmodule im Baukastenprinzip bedarfsorientiert ergänzen. Der Bedarf und die Anforderungen des Programms wurden in zahlreichen Gesprächen mit Berufsverbänden, Museen und Beratern festgestellt, eine umfangreiche Zielgruppenbefragung hat darüber hinaus den inhaltlichen Bedarf und die Bereitschaft zu E-Learning-Formaten in der Museumslandschaft empirisch ermittelt.

Eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis sichert die Qualität des Programms. Innerhalb der Universität ist das Weiterbildungsangebot bei der Klassischen Archäologie, der Archäologischen Sammlung sowie am Kunstgeschichtlichen Institut angesiedelt. Beteiligt sind auch die Städtischen Museen Freiburg. „museOn“ kooperiert ferner mit renommierten regionalen und überregionalen Institutionen. Dazu gehören unter anderem die Fondation Beyeler, das Historische Museum Basel, das Vitra



Erlebnis Museum. Städtische Museen Freiburg, Museum für Neue Kunst

Design Museum sowie die Ausstellungsagentur TRIAD, der Logistikspezialist Hasenkamp und der Bibliotheksservice Baden-Württemberg sowie freie Museumsexperten/-innen.

Das Weiterbildungsangebot bietet unterschiedliche Abschlüsse – je nach Modulkombination, kann eine Teilnahmebescheinigung, ein Certificate of Advanced Studies (CAS) oder ein Diploma of Advanced Studies (DAS) erworben werden. Darüber hinaus wird das Angebot zu einem Master of Advanced Studies (MAS) entwickelt. Ab Frühjahr 2016 können die ersten Angebote in einer kostenlosen Testphase belegt werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns persönlich oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite und auf dem Blog:

www.museon.uni-freiburg.de

Kontakt

Universität Freiburg
Dr. Christian Wacker
museOn | weiterbildung & netzwerk
Friedrichstraße 50, 79098 Freiburg
Tel: 0761/203-98614
museon@uni-freiburg.de
www.museon.uni-freiburg.de



FAST – Wir verbinden Wissenschaft und Wirtschaft

Unter dem Motto „Gemeinsam im Projekt: Weiterbildung durch Forschen und Entwickeln“ verknüpft die Freiburg Academy of Science and Technology (FAST) die Kompetenzerweiterung von Beschäftigten aus der Wirtschaft mit der Forschungs- und Entwicklungsexpertise der Universität Freiburg und der lokalen Fraunhofer-Institute

„Training-on-the-Project“ – ToP: gemeinsam vom Wissensaustausch profitieren

Das Konzept des **projektorientierten Lernens und Forschens** bietet einen innovativen Ansatz in der wissenschaftlichen Weiterbildung: In **interdisziplinär zusammengesetzten Projektteams** aus Mitgliedern einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe und Beschäftigten eines Unternehmens erfolgt die Kompetenzentwicklung in erster Linie durch informelles Lernen und den persönlichen Austausch.

Die folgenden Beispiele zeigen, dass alle Beteiligten von der Zusammenarbeit und dem „Blick über den Teller- rand“ profitieren:

- Ein mittelständisches Unternehmen nutzte ein ToP zum Kompetenzaufbau im Bereich neuer Materialien in der Kühltechnologie. Daran schlossen sich eine Forschungskoooperation sowie der Bau eines Prototyps an. Von dieser Zusammenarbeit profitierten auch die Mitarbeitenden der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe durch Einblicke in ein mittelständisches Unternehmen und neue Impulse für die Lehre.
- Um Kunden besser beraten zu können, bildete sich die kaufmännische Angestellte eines Start-up-Unternehmens im Themenfeld der Materialwissenschaften weiter und erwarb dadurch ein technologisches Verständnis der Unternehmensprodukte.

„Erfahrungs- und problembasiertes Lernen forschungsorientiert auszugestalten fördert wechselseitigen Erkenntnisgewinn und -transfer ebenso wie umfassende Handlungskompetenz.“

Prof. Dr. Stephan Lengsfeld
 Institut für Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling
 Stellvertretender wissenschaftlicher Leiter von FAST
www.finrech.uni-freiburg.de



„FAST ist ein guter praktischer Ansatz, die Kooperation zwischen Uni und Wirtschaft zu stärken. Unsere Mitarbeitenden haben bereits die maßgeschneiderten Weiterbildungsangebote genutzt. Insbesondere bei wissenschaftlichen, hochtechnologischen Bereichen gibt es sonst wenige Möglichkeiten, in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten und so den Stand der Technik zu verstehen und die Basis für eine Kooperation zwischen Universität und Unternehmen zu legen.“

Jochen Mößlein
 Gründer, Gesellschafter und Geschäftsführer der Polysecure GmbH Freiburg

- Ein Medizintechniker hospitierte in einer Abteilung des Universitätsklinikums Freiburg und erhielt für seine berufliche Tätigkeit neue Impulse für Produktverbesserungen. Zugleich konnte die Klinik ihre Bedarfe kommunizieren und einen persönlichen Kontakt aufbauen.

rend des Projektes bleiben wir Ihre Ansprechpartner und organisieren die weitere Zusammenarbeit.

Sprechen Sie uns an!

Vielfalt und Flexibilität

Die Projekte sind sowohl inhaltlich als auch zeitlich flexibel gestaltbar. Sie bieten Unternehmen die Möglichkeit, gemeinsam mit der Universität z.B. ein neues Produkt zu entwickeln oder Anregungen für Prozessverbesserungen zu erhalten; zugleich bilden sich die Beschäftigten praxisnah und individuell abgestimmt weiter und erlernen neue Methoden und Verfahren.

Wie funktioniert das?

Das FAST-Team begleitet den gesamten Prozess von der ersten Anfrage über die Recherche bis hin zur passgenauen Vermittlung von Expertinnen und Mentor/-innen. Auch wäh-

Kontakt

Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

Jochen Ehrenreich, Dipl.-Ökonom
ehrenreich@fast.uni-freiburg.de
 Tel: 0761/203-67450

Technik, Naturwissenschaften und Medizin

Damaris Jankowski, Dipl.-Biologin
jankowski@fast.uni-freiburg.de
 Tel: 0761/203-4730

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Krossing
 Prof. Dr. Stephan Lengsfeld

Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)

www.fast.uni-freiburg.de

In Kooperation mit  **Fraunhofer** 

FAST ist ein gemeinsames Projekt der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Freiburger Fraunhofer-Institute. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wettbewerbs „Offene Hochschulen“.



Interdisziplinäre Gesundheitsförderung und Klinisches Online-Propädeutikum

Weiterbildungsangebote für Berufstätige im Themenbereich Medizin sowie Sport- und Bewegungswissenschaften erfolgreich gestartet



Gesundheit und Bewegung verstehen Personen, die in Arbeitsfeldern der Physiotherapie, im betrieblichen Gesundheitsmanagement, in der Rehabilitation, Prävention, Klinik oder in anderen sich dynamisch entwickelnden Gesundheitsberufen arbeiten, sind dankbar für die Möglichkeit, aktuellste akademische Forschungsergebnisse in die eigene berufliche Weiterqualifizierung einzubeziehen und entsprechende

Kenntnisse zu erwerben, auch im Hinblick auf zukünftige Forschungsimpulse und Umsetzungskonzepte. Zielgruppen der hier vorgestellten Weiterbildungen sind Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention mit mindestens ein bis zwei Jahren Berufserfahrung. Die Weiterbildungsmodule sind berufsbegleitend und bestehen aus Präsenz- und Online-Lernphasen.



3D Gang- und Laufanalyse

Transfer von Forschungsergebnissen

Die Kooperation der Universität Freiburg mit der Hochschule Furtwangen ermöglicht die Zusammenführung angewandter und theoretischer Inhalte und den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis der betrieblichen und allgemeinen Gesundheitsförderung.

Interdisziplinäre Gesundheitsförderung

Im Frühjahr 2015 sind die neu konzipierten Angebote **Neuromuskuläre Funktion** sowie **Angewandte Ernährungswissenschaft** als „Certificates of Advanced Studies“ (CAS) erfolgreich gestartet. Im Oktober 2015 beginnt das **CAS Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung**. Weitere CAS sind in der Entwicklung und sollen voraussichtlich im Herbst 2016 erstmals belegt werden können, als Zusatzqualifikation im angestammten Beruf oder in einem neuen Fachgebiet für Quereinsteiger/-innen.

Ab 2017 kann der Master of Science „**Interdisziplinäre Gesundheitsförderung**“ angestrebt werden.

Klinisches Online-Propädeutikum

Über die interdisziplinäre Gesundheitsförderungsthematik hinaus werden im Rahmen des geförderten Projekts an der Universitätsklinik Freiburg zwei Klinische Online-Propädeutika für nicht-medizinische Fachkräfte entwickelt.

Kompetenzen im Bereich Anatomie und Physiologie sowie klinische Abläufe sind wichtig für alle Nicht-

Mediziner/-innen, die sich aus beruflichen Motiven berufsbegleitend für Themen und Aufgaben an der Schnittstelle zum klinischen Bereich qualifizieren wollen. Zur Zielgruppe zählen Fachkräfte im Bereich des medizinisch orientierten Ingenieurwesens, der Naturwissenschaft, Sozialwissenschaft, Seelsorge, Patentanwaltskanzleien und andere Berufsgruppen, die sich entsprechend orientieren oder spezialisieren wollen.

Kontakt

Interdisziplinäre Gesundheitsförderung

Prof. Dr. Albert Gollhofer
Katharina Alberti
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
Tel: 0761/203-67459
katharina.alberti@sport.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Kai Roecker
Karen Markowski
Hochschule Furtwangen mit HFU Akademie
Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
Tel: 07723/920-2676
markowski@hs-furtwangen.de
www.igf-studium.de

Klinisches Online-Propädeutikum

Prof. Dr. Stefan Schumann
Jonathan Ahles
Universitätsklinikum Freiburg
Technische Medizin
Breisacherstraße 62, Haus 4
79106 Freiburg
Tel: 0761/270-90950
jonathan.ahles@uniklinik-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

Das Projekt wird im Rahmen des Programms „Master 2016“ vom Land Baden-Württemberg gefördert.



Innovative Ideen entwickeln und umsetzen



In drei Weiterbildungskursen lernen Teilnehmende, wie sie Ideen entwickeln und Forschungsergebnisse oder Technologien an den Markt bringen

Innovation ist ein wichtiger Wettbewerbsfaktor in Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Schnellere Technologizeyklen, differenziertere Kundenforderungen und zunehmende Globalisierung der Märkte sind die treibenden Kräfte dieses Wandels. Die Fähigkeiten, relevante Ideen zu erkennen und unternehmerische Chancen zu nutzen, sind zu zentralen Qualifikationen geworden – nicht nur für Führungskräfte und Manager/-innen, sondern auch für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Forschungsergebnisse effektiv und wirtschaftlich erfolgreich umsetzen und vermarkten möchten.

Mit welchen Strategien oder Methoden entwickelt man neue Geschäftsideen

und -modelle? Wie kann man herausfinden, ob es für eine bestimmte Idee einen Markt gibt? Und wie lassen sich Ideen, die auf einem Forschungsergebnis oder einer Technologie basieren, umsetzen? Die Antworten auf diese Fragen erhalten Interessierte in den berufsbegleitenden Weiterbildungskursen „**Innovationsmanagement** – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft“, „**Business Model Innovation** – erfolgreich in neue Märkte“ und „**Lean Start-up** – frühes Kunden-Feedback für erfolgreiche Produkte“. Diese können unabhängig voneinander besucht werden. Das Gründerbüro der Universität Freiburg veranstaltet die Kurse in Kooperation mit der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST).

„Der Kurs ‚Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft‘ war für mich eine große Bereicherung und ich kann ihn weiterempfehlen. Wir haben unter anderem Methoden kennen gelernt, die dabei helfen, eingefahrene Denkmuster gezielt zu ändern und so innovative Geschäftsideen zu erarbeiten. Auch die Arbeitsatmosphäre und die Teamarbeit in interdisziplinären Gruppen hat mir sehr gut gefallen.“

Dr. Danika Trautmann, Teilnehmerin am Kurs „Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft“ / Postdoktorandin am Französischen Nationalen Institut für Agrarforschung (INRA)



Das Gründerbüro berät bei Fragen zu den Themen Selbstständigkeit sowie Unternehmensgründung

Diese Kurse richten sich an Forschende, Technik-Expertinnen und -Experten, Führungskräfte sowie Gründungsinteressierte, die ein Start-up-Projekt planen oder daran beteiligt sind. Die Teilnehmenden testen Werkzeuge und Methoden, die sie für ihre eigene unternehmerische oder berufliche Situation direkt anwenden können. „Die wissenschaftlichen Ansätze zum Thema Innovationsmanagement haben mir sehr gut gefallen“, ergänzt der ehemalige Teilnehmer Rainer Kißmer, der Ingenieur, Betriebswirt sowie selbständiger Unternehmensberater ist. „Die Methode ‚Innovation Digging‘ war zum Beispiel spannend: man grenzt mithilfe von einer Matrix ein Suchfeld ein, um darin systematisch nach erfolgsversprechenden Ideen ‚zu graben‘, die dann für ein Produkt weiterentwickelt werden.“ Gemeinsame Praxisarbeit in interdisziplinären Teams ergänzt die Theorie.

www.gruenden.uni-freiburg.de

Info und Anmeldung zu Weiterbildungskursen:

Gründungsakademie, FRAUW
Universitätsstraße 9, 79098 Freiburg
www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung

Julia Juhnke
Tel: 0761/203-4999
julia.juhnke@wb.uni-freiburg.de

Unterstützung und Beratung zu Unternehmensgründung:

Gründerbüro
Zentralstelle für Technologietransfer
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg

Dorothea Bergmann, MBA
Tel: 0761/203-5214
dorothea.bergmann@zft.uni-freiburg.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Anwendungsorientierte Weiterbildung

Vorstellung der Fraunhofer Academy



Die Fraunhofer Academy ist die Weiterbildungseinrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft und richtet sich an weiterbildungsinteressierte Fach- und Führungskräfte technologiegetriebener Unternehmen. Sie wurde 2006 gegründet, um den Wissenstransfer aus der Forschung der Fraunhofer-Institute in die Wirtschaftsunternehmen voranzutreiben. Die Fraunhofer Academy möchte durch ihre Weiterbildungsformate aktuelles Forschungswissen und Kompetenzen der Fraunhofer-Institute an die Wirtschaftsunternehmen zur bestmöglichen Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben. Denn nur wenn neue Forschungsergebnisse in die Unternehmen gelangen und dort zu Innovationen werden, ist angewandte Forschung sinnvoll und können Unternehmen auf dem globalen Markt konkurrenzfähig bleiben.

In Kooperation mit renommierten Partnern und Partnerhochschulen, etwa der Universität Freiburg oder der RWTH Aachen University, bietet die Fraunhofer Academy aktuell elf berufsbegleitende Studiengänge, Zertifikatskurse sowie mehrtägige Seminare an.

Das Weiterbildungs-Portfolio der Fraunhofer Academy untergliedert sich in die fünf Themenbereiche Technologie und Innovation, Energie und Nachhaltigkeit, Information und Kommunikation, Fertigungs- und Prüftechnik sowie Logistik und Produktion.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.academy.fraunhofer.de

»Wir möchten Technologien und aktuelle Forschungsergebnisse aus den Instituten in die Unternehmen transportieren und damit dem Leitsatz der Fraunhofer-Gesellschaft folgen: angewandte Forschung für die Industrie betreiben und damit zur Entwicklung nutzbarer Innovationen beitragen«

Dr. Roman Götter
Leiter der Fraunhofer Academy

6,9 Millionen für die Lehrerbildung

Universität und Pädagogische Hochschule investieren in die Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern



Im Rahmen der BMBF-Initiative „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ erhalten die Albert-Ludwigs-Universität und die Pädagogische Hochschule (PH) Freiburg in den kommenden drei Jahren rund 6,9 Millionen für kooperative Maßnahmen im Bereich der Lehrerbildung. Angebote in der Fortbildung sollen nicht nur bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte umfassen, sondern explizit auch Fachwissenschaft, und sie werden von Einzelveranstaltungen bis zu Weiterqualifizierungen reichen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beider Hochschulen bringen ihre Expertise in die Konzeption und Umsetzung dieser Angebote ein. Die PH verfügt mit dem Zentrum für Lehrerfortbildung (ZELF) bereits über eine etablierte Struktur; von der Universität wird Expertise zu online-gestützten und modular aufgebauten Weiterbildungsangeboten eingebracht.

Die geplante Systematisierung und evidenzbasierte Weiterentwicklung bedarfsgerechter Fortbildungsangebote soll in Zusammenarbeit mit dem professoral geleiteten und institutionsübergreifenden Praxiskolleg erreicht werden.

Kontakt

Universität Freiburg
Freiburger Akademie für
Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
Fachbereich wissenschaftliche
Weiterbildung
Antje Dudeck

www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Pädagogische Hochschule Freiburg
Zentrum für Lehrerfortbildung Freiburg
(ZELF)
Beate Epting

www.ph.freiburg.de/lehrerfortbildung



Lehr-/Lernarrangements in der wissenschaftlichen Weiterbildung – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für eine wirksame Didaktik

Jahrestagung 2015 der Deutschen Gesellschaft für Wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e.V. (DGWF) vom 23. - 25. September 2015 an der Universität Freiburg

DGWF

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
UND FERNSTUDIUM E.V.
GERMAN ASSOCIATION FOR
UNIVERSITY CONTINUING AND
DISTANCE EDUCATION

Teilnehmende der wissenschaftlichen Weiterbildung verfügen in der Regel über umfangreiche Lern-, Lebens- und Berufserfahrung. Sie bringen diese in den Lehr-/Lernprozess ein und erhoffen sich von ihrem Lernprozess – stärker als die Lehrenden in der grundständigen Lehre es gewohnt sind – den Berufsbezug und die Anwendbarkeit des Wissens. Außerdem sind sie an Vernetzung mit anderen Professionellen und am Erwerb einer Qualifikation interessiert, die für die weitere berufliche und/oder persönliche Entwicklung gewinnbringend eingesetzt werden kann. Entsprechende Erwartungen an alle Dimensionen von Qualität inklusive Service und Nutzen des Programms sowie an die sozialinteraktive Dimension der Weiterbildung sind für die Gestaltung erfolgreicher wissenschaftlicher Weiterbildung maßgebend.

Die DGWF-Jahrestagung 2015 in Freiburg rückt deshalb die Dimension

des didaktischen Handelns in der wissenschaftlichen Weiterbildung in den Fokus. Die Hauptrede von Prof. Dr. Klaus Zierer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, beschäftigt sich mit dem Thema: „Professionell unterrichten in der Weiterbildung – Evidenzbasierte Kriterien für ein sichtbares Lernen und erfolgreiches Lehren“. Der Juniorprofessor Dr. Karl-Heinz Gerholz, Universität Paderborn, spricht über „Wirksame Didaktik zwischen Vision und Realität – dargestellt an Fällen didaktischer Entwicklungsarbeit“. Der Tagungsband mit Vorträgen und Ergebnissen der vielfältigen Arbeitsgruppen zum Thema „Lehr-/Lernarrangements in der wissenschaftlichen Weiterbildung – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für eine wirksame Didaktik“ wird ab 2016 auf der Webseite der DGWF verfügbar sein.

Nähere Informationen unter:
<https://dgwf.net>

Masterstudiengänge

„Was mich schlussendlich vom MasterOnline ‚Intelligente Eingebettete Mikrosysteme‘ überzeugt hat, war vor allem der Fokus auf die Online-Lehre mit nur wenigen Präsenztagen. Selbst das Praktikum kann ich daheim machen. So kriege ich Arbeit und Studium am besten unter einen Hut.“

M. Gigelberger, Student des MasterOnline „Intelligente Eingebettete Mikrosysteme“ / Hardware-Entwickler in einem mittelständischen Unternehmen



Überblick

Medizin	21
Technik	24
Wirtschaft	26

→ Palliative Care Master Online

Fach	Medizin Pflegewissenschaften Psychologie Sozialwissenschaften Theologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Gerhild Becker
Inhalt	Der berufsbegleitende Masterstudiengang bietet Postgraduierten aus medizinischen und psychosozialen Fachbereichen ein praxisorientiertes und wissenschaftlich fundiertes Weiterbildungsstudium auf internationalem Niveau. Für die Betreuung schwerkranker und sterbender Patienten und ihrer An- und Zugehörigen werden zentrale Themen aus Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaft, Ethik und Recht sowie Kompetenzen für die Analyse, Entwicklung und Gestaltung zeitgemäßer palliativer Versorgungsstrukturen vermittelt. Der Studiengang zielt auf die verantwortlichen Aufgaben in der stationären und ambulanten Palliativversorgung, in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung. Die Ausbildungsstandards der europäischen (EAPC) und deutschen (DGP) Fachgesellschaften sind integriert.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Medizinische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung vorzugsweise in medizinischen und/oder sozialen Bereichen, in denen kritisch kranke und sterbende Menschen betreut werden.
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang, mit 30% Präsenzphasen: ca. 12 Tage als Wochenend-Präsenzveranstaltung pro Jahr; wöchentliche Arbeitsbelastung für betreutes E-Learning und Selbststudium ca. 10 Stunden
Beginn	Wintersemester
Dauer	4 – 6 Semester (abhängig vom ersten Hochschulabschluss)
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	80 – 120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	15. August (ein späterer Eingang der Bewerbung ist nach individueller Rücksprache als Ausnahme möglich)
Kosten	14.920 – 19.500 Euro
Informationsveranstaltung	Termine s. Webseite

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Palliativmedizin
Master Online Palliative Care
Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
Bettina Couné, MA
Tel: 0761/270-95910
bettina.coune@uniklinik-freiburg.de
www.palliativecare.uni-freiburg.de

→ Parodontologie und Periimplantäre Therapie Master Online

Fach	Zahnmedizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger
Inhalt	Dieser Studiengang vermittelt approbierten Zahnärztinnen und Zahnärzten in sechs Semestern wissenschaftliche Grundlagen und praktische Fähigkeiten in der Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Zahnhalteapparates. Die Online-Anteile des Studiums dienen insbesondere der Vermittlung theoretischen Wissens, dabei werden die Teilnehmenden intensiv von ausgebildeten Teletutoren/-innen betreut. Die Präsenzphasen sind für das Üben praktisch-operativer Fähigkeiten reserviert. Gerade auch wegen der zunehmenden Überalterung der Gesellschaft und des stetig wachsenden Zahnbewusstseins wird in Zukunft der Bedarf an parodontalen Therapiemaßnahmen zunehmen und das Fach Parodontologie kontinuierlich an Bedeutung gewinnen.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Medizinische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige approbierte Zahnärzte/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung in Zahnmedizin
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (blended learning), tutorielle Betreuung
Beginn	Wintersemester
Dauer	6 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	110 CP nach ECTS
Ort	Universitätszahnklinik Freiburg
Anmeldefrist	15. September (spätere Bewerbungen können auf Antrag berücksichtigt werden)
Kosten	29.000 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master Online Parodontologie & Periimplantäre Therapie
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg
Ina Hörmeyer
Tel: 0761/270-47290
info@masteronline-parodontologie.de
www.masteronline-parodontologie.de

→ Technische Medizin Master Online

Fach	Medizin Physik Technik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann, Prof. Dr. Edgar Seemann
Inhalt	Ziel des Weiterbildungsstudiengangs Master of Science Technische Medizin ist es, den Studierenden auf den Gebieten Medizintechnik und Medizinphysik im Rahmen eines hochqualifizierten Lehrangebots methodische und fachliche Kompetenzen zu vermitteln und sie insbesondere zum Einsatz komplexer medizintechnischer Geräte zu befähigen. Aufbauend auf den medizintechnischen und physikalischen Grundlagen im Bereich der Informations- und Messtechnik, der Medizinphysik und der Biosignalerfassung und -verarbeitung im Grundstudium, bietet der Studiengang im Vertiefungsstudium durch das Angebot verschiedener Wahlpflichtmodule die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung entsprechend den Interessen der Studierenden. Das Modul Managementkompetenzen rundet das Profil des Studiengangs ab.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Universität Freiburg in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen
Zielgruppe	Approbierte Mediziner/-innen, Naturwissenschaftler/-innen (Life Sciences) und Ingenieurwissenschaftler/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss in einem Studiengang der Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften (mind. 210 ECTS-Punkte), mind. ein Jahr Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang: 80 % Online-, 20 % Präsenzphasen, die als Blockveranstaltungen organisiert sind. Die wöchentliche Arbeitsbelastung in den Online-Phasen liegt bei ca. 10 Stunden.
Beginn	Wintersemester
Dauer	5 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	90 CP nach ECTS
Ort	Freiburg und Schwenningen
Anmeldefrist	30. September
Kosten	14.200 Euro (mögliche Reduzierung der Studiengebühren durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen)
Informationsveranstaltung	Termine s. Webseite



Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
MasterOnline Technische Medizin
Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
Jonathan Ahles
Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) Master Online

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Bernd Becker
Inhalt	<p>Embedded Systems und Cyber Physical Systems, oder auch „(vernetzte) Computer, die man nicht sieht“, sind die Schlüsselanwendungen der Informationstechnologie auf dem Weg zur Industrie 4.0. Ihr Wachstumspotential und ihre Anwendungsvielfalt sind verbunden mit zahlreichen konzeptionellen und technologischen Fragestellungen. Nicht nur für die Forschung, sondern auch für die Industrie bedeutet die Beantwortung dieser Fragestellungen Chance und Herausforderung zugleich.</p> <p>Dieser Weiterbildungs-Studiengang vermittelt Absolventen/-innen der Informatik und Mikrosystemtechnik sowie verwandter Disziplinen mit mindestens einjähriger Berufserfahrung die zur Entwicklung und Realisierung (vernetzter) eingebetteter Systeme notwendigen technologischen und algorithmischen Kenntnisse. Übergreifend werden auch Methodenkompetenzen (Projektmanagement) und überfachliches Know-how (Informationssicherheit, rechtliche Aspekte) erworben. Das Studium bereitet die Studierenden auf eine erfolgreiche Tätigkeit in einem wachsenden Feld der Industrie vor.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	HS-Abschluss und ein Jahr Berufserfahrung in Informatik, Mikrosystemtechnik oder in verwandten Bereichen. Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/voraussetzungen
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (blended learning): Praktika, Projektarbeit, Vorlesungen, Masterarbeit
Beginn	Wintersemester
Dauer	3 – 7 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60 – 120 CP nach ECTS (je nach Erstabschluss: DHBW, FH, Universitätsdiplom, Universitätsbachelor)
Ort	Technische Fakultät, Freiburg
Anmeldefrist	Siehe: www.masteronline-iems.de/go/bewerbungsfrist
Kosten	Auf Anfrage



Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Technische Fakultät
Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-4436
info@masteronline-iems.de
www.masteronline-iems.de

→ Photovoltaics Master Online

Fach	Electrical Engineering Photovoltaics Physics
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Stefan Glunz, Prof. Dr. Leonhard M. Reindl, Prof. Dr. Eicke R. Weber
Inhalt	<p>This innovative non-profit program gives you photovoltaic technology education at the highest possible flexibility. Learn to develop, design and optimize photovoltaic systems based on latest scientific and technological knowledge. During the master program, you will gain an in-depth understanding of all processes within the production chain of photovoltaic systems, including their interaction and technical/economical implications and expected future developments.</p> <p>Qualified personnel are of prime importance for research, development, and production in the promising field of photovoltaics. The program is coordinated by the Center for Renewable Energy in cooperation with the Faculty of Engineering at the University of Freiburg and the Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Department of Microsystems Engineering in cooperation with Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems (ISE)
Zielgruppe	Employees and working professionals who are interested in a deep understanding of photovoltaics
Voraussetzungen	Bachelor degree in maths, sciences, engineering or any related subject
Format	Blended learning: online lectures and meetings, self-studies, research projects and campus phase
Beginn	Winter semester
Dauer	4 – 6 semesters
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60 – 120 CP according to ECTS
Ort	Freiburg, Department of Microsystems Engineering
Anmeldefrist	1. September
Kosten	12.500 – 22.500 Euro



Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Master Online Photovoltaics
Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
Martin Heinrich, PhD
Tel: 0761/203-7213
info@pv-master.com
www.pv-master.com

→ Taxation Online Master

Fach	Betriebswirtschaft Steuerrecht
Wissenschaftliche Leitung	StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler
Inhalt	Das Konzept dieses betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengangs orientiert sich an den Bedürfnissen angehender Steuerberaterinnen und Steuerberater und bereitet auf die anspruchsvolle Tätigkeit in der steuerberaterlichen Praxis vor. Didaktisch erprobte E-Learning-Module fördern das Verständnis und erleichtern die Einarbeitung in neue Wissensbereiche. Die Integration der Vorbereitung auf die staatliche Steuerberaterprüfung in ein akademisches Masterprogramm ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dieses Studiengangs.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Universität Freiburg, Zentrum für Business and Law in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen
Zielgruppe	Absolventen/-innen aus rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, die bereits über erste Berufserfahrung in der Steuerberatung oder Finanzverwaltung verfügen
Voraussetzungen	Überdurchschnittlicher HS-Abschluss der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder in einem verwandten Fach mit mind. 180 ECTS-Punkten, i.d.R. einjährige, fachrelevante Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit 10 mehrtägigen Präsenzphasen (blended learning)
Beginn	Sommersemester
Dauer	7 Semester
Abschluss	Master of Arts (MA)
Kreditpunkte	120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg und Hamburg
Anmeldefrist	15. Februar
Kosten	11.900 Euro (Einmalzahlung) oder 12.900 Euro (in 7 Raten)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Zentrum für Business and Law
Master of Arts Taxation
Werthmannstraße 8, 79085 Freiburg
Falk Mehlhorn, Dipl.-Vw.
Tel: 0761/203-9211
taxmaster@tax.uni-freiburg.de
www.taxmaster-freiburg.de

Diplomstudien

„Mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden, die das CAS „Risikolanalyse“ bzw. „Technische Sicherheit“ abschlossen, kamen während der Zeit auch beruflich voran; wurden z. B. Teamleiterin für Safety.“

Dr. Ivo Häring, Freiburg / Wissenschaftlicher Leiter des akademischen Weiterbildungsangebots „Sicherheitssystemtechnik“ des Fraunhofer EMI und der Universität Freiburg



Überblick

Life Sciences 29



→ Biomedical Sciences

Fach	Biochemie Biologie Biomedizin Chemie Medizin Pharmazie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Borner
Inhalt	Biomedical sciences combine knowledge and questions of experimental medicine with methods of molecular biology and cell biology. This international program is designed as an intensive time of studies and research with a specific and practical training that qualifies for success in academia or in the private sector. IMBS modules are treating following topics: Pharmacology and Toxicology, Materials and Microsystems, Molecular Medicine, Immunology, Pathology, Molecular Oncology, Genetics of Disease and Cancer, Molecular and Cellular Biology, Biostatistics and Bioethics. In addition, participants can choose a personal research project during their lab practice.
Veranstaltungsart	Modular intensive and research-based training (fulltime)
Veranstalter	Medical Center – University of Freiburg, International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS)
Zielgruppe	European professionals in Biomedical Sciences
Voraussetzungen	Applicants must hold at least a Bachelor's degree or equivalent degree in biology, biochemistry, medicine, chemistry, or related fields and should ideally have professional experience.
Format	Block seminar. Modules can be combined according to individual choices into a Certificate or Diploma of Advanced Studies and can be supplemented with modules in Buenos Aires (Argentina) and a Master thesis yielding to a Master of Advanced Studies.
Beginn	01.10.2016
Dauer	22 weeks for the entire DAS program
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS)
Kreditpunkte	30 CP (ECTS) for DAS 10 CP (ECTS) for CAS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	31.08.2016
Kosten	On request

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung, AG Borner
International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS)
Stefan-Meier-Straße 17, 79104 Freiburg, Germany
Dr. Hanna Hasselblatt
Tel: 0761/203-97489
hanna.hasselblatt@mol-med.uni-freiburg.de
www.biomedmaster.org

Zertifikatsstudien

„Das Studium hat mir, neben meiner Promotion im Bereich der Immunbiologie, einen hervorragenden Einblick in u.a. ökonomische, politische und rechtliche Bereiche des Gesundheitswesens ermöglicht. Dank dieser doppelten Ausbildung wurde ich optimal auf den Einstieg in die Pharmaindustrie vorbereitet.“

*Dr. Esmeralda Beck-García,
Teilnehmerin des Zertifikatstudiums
"Health Care Management" /
Trainee Market Access,
Roche Pharma, Grenzach*



Überblick

Life Sciences	32
Medizin	35
Technik	39
Wirtschaft	45



→ Angewandte Ernährungswissenschaft – Gesundheit, Leistung und Sport

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheitswissenschaft Sportwissenschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Daniel König, Prof. Dr. Ulrich Massing
Inhalt	<p>Das Kontaktstudium bietet die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Vertiefung bzw. Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Ernährungswissenschaft mit den Schwerpunkten Gesundheitsoptimierung, Leistung und Sport. Das Modul I „Grundlagen der Ernährung“ behandelt Theorie und Praxis der Ernährungswissenschaft. Ziel ist es, die physiologischen Grundlagen für mögliche Ernährungsinterventionen bzw. -optimierungen deutlich zu machen und ein vergleichbares Wissensniveau in Ernährungsfragen für alle Teilnehmenden sicherzustellen.</p> <p>In Modul II „Ernährung und Leistungsfähigkeit/Sporternährung“ werden spezielle Themenfelder der Ernährungswissenschaft behandelt, die sich mit der Frage des Aufbaus bzw. Erhalts der Leistungsfähigkeit in Theorie und Praxis beschäftigen. Ein Schwerpunkt stellt hier die sog. Sporternährung dar.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Im Gesundheitswesen Tätige, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege sowie aus Heilberufen und Gesundheitsfachberufen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Kurstermine	12.02. – 14.02.2016 1. Präsenzphase Modul I 22.02. – 24.02.2016 2. Präsenzphase Modul I 23.09. – 25.09.2016 1. Präsenzphase Modul II 02.12. – 04.12.2016 2. Präsenzphase Modul II
Dauer	1 Jahr (1 Semester pro Modul)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Institut für Sport und Sportwissenschaft, Freiburg
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Institut für Sport und Sportwissenschaft
 Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
 Katharina Alberti
 Tel: 0761/203-67459
 katharina.alberti@sport.uni-freiburg.de
 www.igf-studium.de

→ Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung

Fach	Gesundheitswissenschaft Management Medizin Sportdiagnostik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Kai Röcker, Prof. Dr. Kirsten Steinhausen
Inhalt	<p>Der Fokus liegt auf diagnostischen Verfahren und spezifischen Managementmethoden zum professionellen Einsatz und Angebot dieser Verfahren. Modul I „Diagnostik in der Gesundheitsförderung“: Im Risikofaktorenmanagement der Gesundheitsförderung und der Belastungsdiagnostik erfolgt der Einsatz einer Vielzahl diagnostischer Verfahren zur Früherkennung oder zur Steuerung und Evaluation präventiver und fitnessbezogener Maßnahmen. Themen sind: Auswahl und Interpretation der Messmethoden.</p> <p>Modul II „Management in der Gesundheitsförderung“: Die Umsetzung der Gesundheitsförderung erfolgt im Rahmen von Managementmethoden (z.B. kontinuierlicher Verbesserungsprozess, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Abrechnungssysteme) und erfordert Kenntnisse der wirtschaftlichen, politischen und systemischen Rahmenbedingungen.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Hochschule Furtwangen in Kooperation mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Fach-, Führungskräfte und Berufstätige mit Arbeitsfeldern in der Gesundheitsförderung, Trainingsberatung oder Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaften, Pflege sowie aus Heilberufen und weiteren Gesundheitsfachberufen.
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Kurstermine	09.10. – 10.10.2015 1. Präsenzphase Modul I 11.12. – 12.12.2015 2. Präsenzphase Modul I 15.04. – 16.04.2016 1. Präsenzphase Modul II 17.06. – 18.06.2016 2. Präsenzphase Modul II
Dauer	2 Semester: 09.10.2015 – 18.06.2016
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Institut für Sport und Sportwissenschaft, Freiburg oder Hochschule Furtwangen
Kosten	Einführungspreis: 1.835 Euro (regulär: 2.450 Euro)

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Furtwangen
 HFU Akademie
 Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
 Karen Markowski
 Tel: 07723/920-2676
 markowski@hs-furtwangen.de
 www.igf-studium.de

→ Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheitswissenschaft Sport- und Bewegungswissenschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Albert Gollhofer
Inhalt	Die Inhalte dieses Kontaktstudiums sind neuromuskuläre Funktionsdiagnostik und Interventionsforschung. Schwerpunkte: biomechanische und neurophysiologische Diagnostik sowie Training bei verschiedenen Zielgruppen. Modul I „Neuromechanik menschlicher Bewegung“: Theorie und Praxis biomechanisch-neurophysiologischer Zusammenhänge und Methoden, um menschliche Bewegung unter sport- und gesundheitswissenschaftlichen Gesichtspunkten analysieren zu können. Modul II „Evidenzbasiertes Training in Prävention und Rehabilitation“: verschiedene Trainingsmethoden und -ansätze, die bei unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Senioren, Kinder- und Jugendliche, Leistungssportler) Anwendung finden. Die Teilnehmenden erwerben in Theorie und Praxis ein vertieftes Verständnis der Wirkweise von zielgerichtetem Training und der daraus resultierenden Anpassungsreaktionen des menschlichen Körpers.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Freiburg in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege sowie aus Heilberufen und Gesundheitsfachberufen.
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium ODER abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Kurstermine	26.02. – 28.02.2016 1. Präsenzphase Modul I 29.04. – 01.05.2016 2. Präsenzphase Modul I 07.10. – 09.10.2016 1. Präsenzphase Modul II 25.11. – 27.11.2016 2. Präsenzphase Modul II
Dauer	1 Jahr (ein Semester pro Modul)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Institut für Sport und Sportwissenschaft, Freiburg
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
Katharina Alberti
Tel: 0761/203-67459
katharina.alberti@sport.uni-freiburg.de
www.igf-studium.de

→ Überblicksseite: Technische Medizin Berufsbegleitende Online-Weiterbildung

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen sowie Absolventen/-innen der Natur- und Ingenieurwissenschaften, die sich im Rahmen eines hochqualifizierten Lehrangebots auf den Gebieten der Medizintechnik und Medizintechnik weiterbilden möchten.

Ab Wintersemester 2015/16 ist es möglich, die Weiterbildungsmodulare aus dem Studiengang Technische Medizin einzeln zu belegen. Damit können Sie sich Ihr eigenes Curriculum gemäß Ihrer Interessenschwerpunkte, Vorkenntnisse und zeitlichen Flexibilität individuell zusammenstellen. So kann der gesamte Studiengang flexibel und modular absolviert werden. Alternativ belegen Sie einzelne Kurse und investieren punktuell und fokussiert in die eigene Weiterbildung. Die erfolgreiche Teilnahme an einzelnen Kursen wird mit Weiterbildungszertifikaten belegt und kann auf das Masterstudium Technische Medizin (MSc) angerechnet werden.

Das Blended-Learning-Konzept des Studiengangs und das umfassende Betreuungsangebot ermöglichen den Studierenden eine flexible Gestaltung von Lerntempo, -ort und -zeit, sowie die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie. Durch die Kooperation der Universität Freiburg, des Universitätsklinikums Freiburg und der Hochschule Furtwangen bieten die Kurse des Studiengangs Technische Medizin eine deutschlandweit einmalige Kombination von Medizin- und Technikinhalten, welche im Jahr 2011 durch den Deutschen Weiterbildungspreis ausgezeichnet wurden.

Themen der Kurse sind u.a.:

- Technik in Anästhesie und Intensivmedizin
- Bildgebende Verfahren
- Versuchsplanung
- Controlling
- Medizinische Informatik
- Mathematisch-Physikalisches Propädeutikum

Informationen auf einen Blick:

- Kursbeginn jeweils im März und Oktober
- Anrechenbarkeit auf den Studiengang Technische Medizin (MSc)
- Individuelle Fokussierung auf Ihre fachlichen Schwerpunkte
- Zulassungsvoraussetzung: Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung
- CAS für erfolgreich abgeschlossene Module ab 10 ECTS-Punkten
- Lernbegleitung durch qualifizierte und zertifizierte Teletutoren/-innen

Kontakt

Universitätsklinikum Freiburg
MasterOnline Technische Medizin
Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
Jonathan Ahles
Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de



→ Bildgebende Verfahren

Fach	Life Sciences Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Jan-Bernd Hövener
Inhalt	<p>Das Modul beinhaltet vier Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Magnetresonanztomographie (MRT): Auf Basis der physikalischen Grundlagen zur Magnetisierung und Magnetischem Moment werden die Prinzipien der MR-Signalerfassung und der MRT-Bilderzeugung und damit die Funktionsweise der Bildgebung erarbeitet. - Hybride Bildgebung (PET/SPECT): Die physikalischen und technischen Grundlagen zur Funktionsweise der PET- und SPECT-Bildgebung stehen im Fokus. Die Technologien verschiedener PET- und SPECT-Bildgebungsverfahren und deren Anwendung in Onkologie, Kardiologie und Neurologie werden vermittelt. - Ultraschall: Grundlagen der Ultraschall-Bildgebung sowie deren Derivate bis hin zur Doppler- und Duplexsonographie (Strompulskurve und Spektrumanalyse) werden erarbeitet. - Röntgen und Computertomographie (CT): Kenntnisse über Strahlenarten, Strahlenquellen, Wechselwirkung mit Materie, Strahlendosis und Strahlendetektion bilden die Grundlagen der Röntgen-Bildgebung. Die physikalischen Funktionsprinzipien und technische Aufbauten der Computertomographie werden vermittelt.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, im Gesundheitswesen Tätige, Zahnärzte/-innen, Therapeutische Berufe
Voraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung oder abgeschlossene Berufsausbildung
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (blended learning)
Beginn	Oktober 2015 / Praktikum 14. – 18. März 2016
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30.09.2015
Kosten	2.600 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
 www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Klinisches Online-Propädeutikum

Fach	Life Sciences Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	<p>Das CAS setzt sich aus zwei Modulen zusammen, die den Teilnehmenden einen systematischen Zugang zu medizinischem und klinischem Wissen ermöglichen.</p> <p>Modul I „Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe“: Aufbau der medizinischen Fachsprache, die Bedeutung wichtiger medizinischer Fachbegriffe sowie die anatomischen Strukturen und physiologischen Zusammenhänge des menschlichen Organismus (S.49).</p> <p>Modul II „Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe“: spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis, wie Klinikstrukturen und Hierarchien, logistische Prozesse, Aspekte des Medizinrechts, der klinischen Ethik und der Patientensicherheit (S.50).</p> <p>Die didaktischen Konzepte basieren auf der Nutzung verschiedener Lernmedien und ermöglichen so individuelles Lernen im Selbststudium.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen sowie an medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieurberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht
Voraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung oder abgeschlossene Berufsausbildung
Format	Online mit tutorieller Betreuung
Beginn	Oktober 2015: Anatomie und Physiologie des Menschen für nicht-medizinische Berufe Februar 2016: Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	11 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30.09.2015
Kosten	2.400 Euro
Informationsveranstaltung	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
 www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Technik in Anästhesie und Intensivmedizin

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Josef Guttmann, Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	<p>Themenschwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Techniken des intensivmedizinischen Monitorings: Elektrokardiogramm, das hämo-dynamische und respiratorische Monitoring sowie das Monitoring der Atem- und Narkosegase. 2. Atemmechanik: Aus den Grundlagen der Gas- und Strömungsphysik wird die allgemeine Bewegungsgleichung hergeleitet, die dem Verständnis der Druck-Volumenbeziehungen dient. Mit besonderem Blick auf deren Nichtlinearität wird die Atemmechanik ausführlich behandelt. 3. Konventionelle Beatmungsformen: In diesem Abschnitt werden kontrollierte unterstützende Beatmungsmodi behandelt. Dabei reicht das Spektrum von den klassischen (volumen- und druckkontrollierte Beatmung) über die Mischformen bis hin zu den modernsten Beatmungsformen (PAV+). 4. Sonderformen der Beatmung: Einführung in z.Zt. noch experimentelle Beatmungsformen wie NAVA, Noisy Ventilation, Hochfrequenz- und Flüssigkeitsbeatmung. 5. Intensivmedizinische Bildgebung: Darstellung des Problems der Bildrekonstruktion anhand der Prinzipien der Computertomographie, Elektroimpedanztomographie.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, im Gesundheitswesen Tätige, soziale Berufe, Zahnärzte/-innen, therapeutische Berufe
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (blended learning)
Beginn	Oktober 2015
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30.09.2015
Kosten	2.600 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
 www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Intelligente Energienetze

Fach	Energiesystemtechnik
Wissenschaftliche Leitung	Jeanette K. Weichler, MSc, Dr. Bernhard Wille-Haussmann
Inhalt	<p>Dieses Weiterbildungsangebot ist in drei Hauptthemenbereiche gegliedert: „Motivation“, „Stromnetze“ und „Intelligente Energienetze“. Die Inhalte werden basierend auf aktuellen Ergebnissen aus der angewandten Energieforschung praxisnah vermittelt.</p> <p>Der Wandel in der Energieversorgung, der durch die Energiewende und neue Bedarfsstrukturen entstanden ist, bedarf neuer Lösungsansätze für die zukünftige Netzgestaltung. Vor diesem Hintergrund werden aktuell verschiedene Ansätze diskutiert. Ein Ansatz ist der kostenintensive Ausbau der Stromnetze, die Installation von leistungsstärkeren Transformatoren sowie die Verwendung von Leitungen mit einem größeren Kabelquerschnitt. Ein anderer Ansatz, ist die Anpassung der vorhandenen Netzstrukturen mittels neuer und innovativer Technologien, so dass ein „Intelligentes Energienetz“ entsteht.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Universität Freiburg in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
Zielgruppe	Absolventen/-innen mit einem MINT-Abschluss an einer Universität oder FH (mind. Bachelor), Meister/-innen, Techniker/-innen, Berufsrückkehrende, Berufstätige, Bildungsausländer/-innen, Personen mit Familienpflichten
Voraussetzungen	Bachelorabschluss in einem MINT-Studiengang oder staatlich geprüfter Techniker/-in, Meisterbrief/-diplom sowie mind. 2 Jahre Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung; Online (Selbstlernphasen, Meetings) und Präsenztermine (blended learning)
Beginn	Voraussichtlicher Start: Winter 2015
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg
Anmeldefrist	Online-Bewerbung mit Lebenslauf unter: http://s.fhg.de/NLt
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
 Heidenhofstraße 2, 79110 Freiburg
 Jeanette Kristin Weichler, MSc
 Tel: 0761/45888-5725
 weiterbildung@ise.fraunhofer.de
<http://s.fhg.de/NLt>

→ Überblicksseite Photovoltaics Berufsbegleitende Online-Weiterbildung

The most prominent technique amongst all renewable energy conversion techniques is photovoltaics, which provides a sustainable and an ecological friendly answer to the energy needs of mankind. In the future, Photovoltaic devices will be one of the main resources for electrical energy from small handheld products up to large GW power plants. Societies will rely on this cheap and economical feasible technique which is increasingly entering markets worldwide.

The University of Freiburg, in close cooperation with the Fraunhofer-Institute for Solar Energy Systems, offers these continuing education courses to meet the intense demand for highly qualified professionals in the field of photovoltaics. The target group ranges from engineers, working professionals and decision makers in the field of photovoltaics to interested newcomers as well as teachers and journalists. The convenience and flexibility of our advanced e-learning environment, combined with personal and enjoyable workshops and events in Freiburg will ensure that both, employers and employees benefit from this educational program.

The topics are:

- Solar cells and photovoltaic systems
- Photovoltaics and the renewable electricity grid
- Crystalline silicon photovoltaics
- Material and solar cell characterization and modelling
- Non-conventional cell concepts and advanced processing

Our module features:

- Six months continuing education modules starting in April or October
- Well-recognized certificate creditable for master degree
- Specifically designed online lectures from renowned experts in the respective field
- Up-to-date content highly relevant to industrial working environment
- Personal support and communication through online meetings and forums
- Workshops and lab courses at University of Freiburg and Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems
- Networking events and experience exchange between participants and lecturers

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Department of Microsystems Engineering – IMTEK
Solar Energy Engineering Module Studies
Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
Martin Heinrich, PhD
Tel: +49-(0)761/203-7213
see@pv-academy.org
www.pv-academy.org/module-studies



→ Solar Cells and Photovoltaic Systems

Fach	Electrical Engineering Photovoltaics Physics
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Leonhard Reindl, Dr. Uli Würfel
Inhalt	Solar cells and photovoltaic systems are high-tech devices, which directly convert sunlight into electricity. The underlying scientific principles of these devices have been researched for decades with even more to come. This module condenses the expertise gained over the years to enable a substantial scientific understanding of photovoltaic energy conversion. Participants gain an overview of the overall system of photovoltaic energy conversion and a detailed scientific foundation of the underlying principles of solar cells. Experienced engineers will be qualified to design and optimize photovoltaic systems and newcomers will be able to understand and enter the photovoltaic sector. Participants will be proficient in explaining the physical and engineering principles, analyzing and assessing new solar cell concepts as well as latest trends in photovoltaics based on the fundamental principles.
Veranstaltungsart	Online Certificate
Veranstalter	Department of Microsystems Engineering in cooperation with Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems
Zielgruppe	Employees, working professionals, PhD-students, teachers and journalists interested in physical and technological concepts of solar cells and photovoltaic systems
Voraussetzungen	Participants should hold a Bachelors degree in maths, sciences, engineering or any related subject and be familiar with semiconductor physics, semiconductor devices and power electronics
Format	E-Lectures, online meetings, online forums, self-studies.
Beginn	12.10.2015
Dauer	6 months (total workload: 250 – 300 h)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP according to ECTS
Ort	Final examinations either in Freiburg or in any Goethe-Institute in the participant country
Anmeldefrist	01.09.2015
Kosten	2.500 Euro (deduction for students upon request)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Department of Microsystems Engineering – IMTEK
Solar Energy Engineering Module Studies
Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
Martin Heinrich, PhD
Tel: +49-(0)761/203-7213
see@pv-academy.org
www.pv-academy.org/module-studies

→ Risikoanalyse

Fach	Risikoanalyse Sicherheitssystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring
Inhalt	Das CAS Risikoanalyse besteht aus zwei Weiterbildungsmodulen mit je 5 ECTS-Punkten: Grundlagen quantitativer Risikoanalyse und -management, Vorgehen, Methoden und Tools zur Umsetzung, insbes. qualitativ, semi-quantitativ, empirisch-statistisch, ingenieurtechnisch und simulativ. „Risikoanalyse I“ umfasst die Schritte der Risikoanalyse von der Gefahrenherdcharakterisierung über die Ereignis- und Schadensanalyse bis hin zur Risikoberechnung anhand eines feingliedrigen Analyseschemas. Dazu werden praxistaugliche Methoden vorgestellt und angewendet, z.B. für Explosionsereignisse. „Risikoanalyse II“ erweitert den Risikoanalyseprozess um die Risikokommunikation und -evaluation. Die Methoden werden ergänzt, verknüpft und bzgl. gesellschaftlicher Anforderungen eingebettet.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	In Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI. Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Hiermaier
Zielgruppe	Absolventen/-innen (mind. Bachelor) mit einem MINT-Abschluss (Universität und FH), Meister/-innen, Techniker/-innen, Berufstätige, Berufsrückkehrende
Voraussetzungen	MINT-Abschluss oder Berufserfahrung; Bereitschaft für Umgang mit der englischen Sprache (englischsprachiges Skript)
Format	Blended learning: drei Präsenzphasen und ca. 10 Online Meetings
Beginn	Februar 2016
Dauer	12 Monate (pro Modul 6 Monate)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS). Für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Risikoanalyse I und II erhalten Sie eine formale und inhaltliche Bescheinigung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und des Fraunhofer EMI.
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS (pro Modul 5 CP)
Unterrichtseinheiten	300 UE (pro Modul 150 UE)
Ort	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI: Freiburg und Efringen-Kirchen
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik
 Ernst-Mach-Institut, EMI
 Eckerstraße 4, 79104 Freiburg
 Sina Rathjen, Dr. Ivo Häring
 Tel: 07628/9050-734
 sina.rathjen@emi.fraunhofer.de
 www.oh.uni-freiburg.de/go/casrisiko

→ Strukturelle Sicherheit

Fach	Sicherheitssystemtechnik Strukturelle Sicherheit Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring, Prof. Dr.-Ing. Werner Riedel
Inhalt	Die Themenschwerpunkte des CAS Strukturelle Sicherheit, bestehend aus zwei Modulen, sind: <ul style="list-style-type: none"> - Versuchstechnik und -anlagen für statisches, dynamisches und hochdynamisches Material-, Struktur- und Komponentenverhalten - Experimentelle Materialcharakterisierung für dynamische Belastungen - Ingenieurtechnische Modellierung struktureller Belastungen - Ingenieurtechnische Expertentools - Simulation: Physikalisch-ingenieurtechnische, numerische Grundlagen - Simulation statischer und dynamischer Belastung und Antwortverhalten - Physikalische Schutzoptionen und -maßnahmen - Voraussetzungen und Grenzen der Methoden im Vergleich - Vorgehensmodell zur Auslegung struktureller Sicherheit
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	In Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI. Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Hiermaier
Zielgruppe	Absolventen/-innen (mind. Bachelor) mit einem MINT-Abschluss (Universität und FH), Meister/-innen, Techniker/-innen, Berufstätige, Berufsrückkehrende
Voraussetzungen	MINT-Abschluss oder Berufserfahrung; Bereitschaft für Umgang mit der englischen Sprache (englischsprachiges Skript)
Format	Blended learning: drei Präsenzphasen und ca. 10 Online Meetings
Beginn	Februar 2016
Dauer	12 Monate (pro Modul 6 Monate)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS). Für die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Modulen erhalten Sie eine formale und inhaltliche Bescheinigung der Universität Freiburg und des Fraunhofer EMI.
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS (pro Modul 5 CP)
Unterrichtseinheiten	300 UE (pro Modul 150 UE)
Ort	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI: Freiburg und Efringen-Kirchen
Kosten	Die Teilnahme an Angeboten der Pilotphase ist aus förderrechtlichen Gründen einmalig kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik
 Ernst-Mach-Institut, EMI
 Eckerstraße 4, 79104 Freiburg
 Sina Rathjen, Prof. Dr.-Ing. Wernder Riedel, Dr. Ivo Häring
 Tel: 07628/9050-734
 sina.rathjen@emi.fraunhofer.de
 www.oh.uni-freiburg.de/go/struksich

→ Technische Sicherheit

Fach	Sicherheitssystemtechnik Technische Sicherheit
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring
Inhalt	<p>Das CAS Technische Sicherheit vermittelt praxistaugliche Vorgehensweisen und Methoden zum Nachweis der Sicherheit und Zuverlässigkeit technischer Systeme.</p> <p>Schwerpunkte in Modul „Technische Sicherheit I“: Systemmodellierung, Systemanalyse (z.B. tabellarische Methoden und Fehlerbaumanalyse), Vorgehensweisen und Konzepte von Normen (z.B. zur funktionalen Sicherheit). Die Methoden werden auf Beispielsysteme angewandt und die Ergebnisse in Online-Meetings verglichen.</p> <p>Das Modul „Technische Sicherheit II“ behandelt vertieft die Anpassung, Erweiterung und Verknüpfung der Methoden, die Umsetzung von sicherheitstechnischen Normen in der Praxis (auch organisatorisch) und die Kommunikation mit Entscheidungsträgern, aber auch weitere modernere Methoden zum Nachweis der Sicherheit, vor allem für Elektronik und Software.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	In Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI. Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. habil. Stefan Hiermaier
Zielgruppe	Absolventen/-innen (mind. Bachelor) mit einem MINT-Abschluss (Universität und FH), Meister/-innen, Techniker/-innen, Berufstätige, Berufsrückkehrende
Voraussetzungen	MINT-Abschluss oder Berufserfahrung; Bereitschaft für Umgang mit der englischen Sprache (englischsprachiges Skript)
Format	Blended learning: drei Präsenzphasen und ca. 10 Online Meetings
Beginn	Februar 2016
Dauer	12 Monate (pro Modul 6 Monate)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS). Für die erfolgreiche Teilnahme an beiden Modulen erhalten Sie eine formale und inhaltliche Bescheinigung der Universität Freiburg und des Fraunhofer EMI.
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS (pro Modul 5 CP)
Unterrichtseinheiten	300 UE (pro Modul 150 UE)
Ort	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI: Freiburg und Efringen-Kirchen
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik
 Ernst-Mach-Institut, EMI
 Eckerstraße 4, 79104 Freiburg
 Sina Rathjen, Dr. Ivo Häring
 Tel: 07628/9050-734
 sina.rathjen@emi.fraunhofer.de
 www.oh.uni-freiburg.de/go/castechsich

→ Health Care Management

Fach	Betriebswirtschaft Management Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin
Inhalt	<p>Im ökonomisierten Gesundheitswesen steigen aufgrund der gravierend veränderten rechtlichen, wirtschaftlichen und wettbewerblichen Rahmenbedingungen die Anforderungen an die verantwortlichen Personen. Die Nachfrage nach fachlich und überfachlich hoch qualifiziertem Führungspersonal wird immer größer. In der medizinischen Erstausbildung spielen bislang ökonomische Fragestellungen kaum eine Rolle und in der pflegerischen Ausbildung nur eine untergeordnete Rolle.</p> <p>Im Dienstleistungsunternehmen Krankenhaus wird verstärkt ökonomisches Handeln und damit implizit betriebswirtschaftliches Wissen und Können verlangt. Zudem stehen in dieser Hinsicht z.B. niedergelassene Ärzte/Ärztinnen, Apotheker/-innen und Physiotherapeuten/-innen zunehmend unter Druck, so dass auch hier Bedarf an Know-how in Bezug auf ökonomisch orientierte Unternehmensführung entstanden ist.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Betriebswirtschaftliches Seminar II
Zielgruppe	Im Gesundheitswesen Tätige, für Interessierte, die Führungspositionen im Gesundheitswesen anstreben z.B. aus den Bereichen Medizin, Life Sciences, Pharmazie, Psychologie, Therapie, Pflege sowie Verwaltung
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder fundierte Berufsausbildung in einem medizinischen, kaufmännischen oder juristischen Beruf sowie mind. einjährige Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitend, Selbststudium und Klausuren, 14 Präsenzveranstaltungen
Beginn	2015: 23./24. Oktober 2016: Oktober
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	18 CP nach ECTS
Ort	Universität Freiburg, Liefmannhaus
Anmeldefrist	01. September
Kosten	3.500 Euro Ermäßigung für Studierende auf Anfrage; Ratenzahlung möglich

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Universitätsstraße 9, 79085 Freiburg
 Bärbel Schätzle, Dipl. Soz. Päd.
 Tel: 0761/203-6882 (Mo - Do)
 baerbel.schaetzle@wb.uni-freiburg.de
 www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Weiterbildungskurse

„Die Nähe zur Forschung und die Interdisziplinarität ermöglichen, dass zeitnah Inhalte vermittelt werden, die in der Praxis gebraucht und umgesetzt werden können.“

Prof. Dr. Bernd Becker, Technische Fakultät der Universität Freiburg und Wissenschaftlicher Leiter des Weiterbildungsprogramms IEMS



Überblick

Life Sciences	48
Medizin	51
Psychologie/Soziales	59
Technik	61
Wirtschaft	65



→ Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns

Fach	Biologie Medizin Neurowissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Janina Kirsch
Inhalt	Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich der komplexen Struktur des menschlichen Gehirns auf äußerst anschauliche Weise zu nähern: Sie modellieren die einzelnen Bestandteile des Gehirns aus Knetmasse und erfahren dabei Grundsätzliches zu Aufgaben und Funktionsweise. Das Ergebnis sind nicht nur selbst hergestellte Modelle von Gehirnteilen, sondern auch ein grundlegendes Verständnis über Struktur und Funktionsprinzipien dieses faszinierenden Organs. Die Dozentin ist für den innovativen didaktischen Ansatz im Jahr 2011 mit dem Lehrpreis der Universität Freiburg und mit dem baden-württembergischen Landeslehrpreis ausgezeichnet worden.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Bernstein Center Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige aus medizinisch-therapeutischen Berufen wie Krankenpflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Heilerziehungspflege etc., aus der Medizintechnik-Branche, aus medizintechnischen Handwerksberufen wie Hörgeräteakustik, Optik etc. und aus dem Erziehungswesen, (Neuro-)Psychologie, Psychotherapie und Wissenschaftsjournalismus
Voraussetzungen	Einschlägige Berufsausbildung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen – jeweils Fr 14 – 18 Uhr, Sa 9 – 14.30 Uhr. Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen durch angeleitetes Selbststudium. Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Skript.
Kurstermine	2015: Herbstkurs: 06./07. und 20./21. November 2016: Frühjahrskurs: 05./06. und 19./20. Februar Sommerkurs: 10./11. und 24./25. Juni Herbstkurs: 28./29. Oktober und 11./12. November
Dauer	Zwei Präsenztermine plus Online-Selbststudium
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats und von 3 Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich.
Ort	Bernstein Center Freiburg, Hansastraße 9a, 79104 Freiburg
Anmeldefrist	Jeweils 1 Monat vor Kursbeginn
Kosten	220 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Universitätsstraße 9, 79085 Freiburg
 Bärbel Schätzle, Dipl. Soz. Päd.
 Tel: 0761/203-6882 (Mo-Do)
 baerbel.schaetzle@wb.uni-freiburg.de
 www.weiterbildung.uni-freiburg.de

→ Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe

Fach	Life Sciences Medizin Medizintechnik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	Dieser Online-Weiterbildungskurs bietet eine Einführung in die medizinische Terminologie, in die funktionelle Anatomie und in die physiologischen Systeme des Menschen.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, Hochschulabsolventen/-innen, Im Gesundheitswesen Tätige, Soziale Berufe, Therapeutische Berufe, medizinisch orientierte Natur- und Ingenieurwissenschaftler/-innen Die Belegung dieses Kurses kann als Nachweis für Anatomie/Physiologie-Kenntnisse im Sinne der Zulassungsvoraussetzung zum Studiengang „MasterOnline Technische Medizin“ anerkannt werden (siehe S. 23).
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend: Selbststudium und Onlinephasen
Beginn	September 2015
Dauer	1 Semester
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats und von Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich. Der erfolgreiche Abschluss beider Module – dieser Kurs und der Kurs „Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe“ – führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS) (siehe S. 37, 50).
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	1.200 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
 www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe

Fach	Life Sciences Medizin Medizintechnik Pflegewissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	Dieser Online-Weiterbildungskurs vermittelt spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis wie Ethik der Patientenversorgung, Medizinrecht, Patientensicherheit, Hygienevorschriften sowie klinik-relevante Abläufe.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige, Hochschulabsolventen/-innen, im Gesundheitswesen Tätige, Soziale Berufe, Therapeutische Berufe, medizinisch orientierte Natur- und Ingenieurwissenschaftler/-innen
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend: Selbststudium und Onlinephasen
Beginn	Februar 2016
Dauer	1 Semester
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Der Erwerb eines Zertifikats und von Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich. Der erfolgreiche Abschluss beider Module – dieser Kurs und der Kurs „Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe“ – führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS) (siehe S. 37,49).
Kreditpunkte	5 CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	1.200 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
MasterOnline Technische Medizin
Breisacherstraße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
Jonathan Ahles
Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte

Fach	Deutsch Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Dr. med. Nabeel Farhan, Prof. Dr. med. Michael Wirsching
Inhalt	Ein intensives Sprachtraining in Präsenzunterricht (5 Unterrichtseinheiten pro Tag) mit Online-Lernmodulen über prüfungsrelevante Krankheitsfälle.
Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Freiburg International Academy in Kooperation mit dem Auslandsbüro des Universitätsklinikums Freiburg und dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg
Zielgruppe	Internationale Ärztinnen und Ärzte
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Medizinstudium, Sprachkenntnisse auf dem Niveau von B1
Format	Blockkurs inklusive E-Learning und individuellem Mentoring Mo – Fr 8.30 – 17 Uhr
Kurstermine	31.08.2015 – 23.10.2015 2016: weitere Kurstermine
Dauer	8 Wochen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Teilnahme an der Kenntnisprüfung „Gleichwertigkeitsprüfung“ für internationale Ärztinnen/Ärzte
Unterrichtseinheiten	419 UE
Ort	Universitätsklinikum Freiburg und Heidelberg
Anmeldefrist	Siehe Webseite
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Freiburg International Academy gGmbH
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Angelika Czajor
Tel: 0761/270-68825
info@freiburg-international-academy.de
www.freiburg-international-academy.de

→ Kommunikation und Interaktion für internationale Ärztinnen und Ärzte

Fach	Kommunikation Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Dr. med. Nabeel Farhan, Prof. Dr. med. Michael Wirsching
Inhalt	Fachsprachkenntnisse: die theoretischen fachsprachlichen Kenntnisse werden vermittelt. Kommunikationsfertigkeiten: Unter dem Einsatz von Schauspielpatienten/-innen werden praktische Kommunikationsfertigkeiten vermittelt.
Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Freiburg International Academy in Kooperation mit dem Auslandsbüro des Universitätsklinikums Freiburg und dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg
Zielgruppe	Internationale Ärztinnen und Ärzte
Voraussetzungen	Hochschulabschluss, Sprachkenntnisse auf dem Niveau von B2
Format	Blockseminar inklusive E-Learning und individuellem Mentoring Mo–Fr: 8.30–17 Uhr
Kurstermine	03.08.2015–28.08.2015 31.08.2015–25.09.2015 28.09.2015–23.10.2015 23.11.2015–18.12.2015 2016: weitere Kurstermine
Dauer	4 Wochen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Teilnahme an der Kenntnisprüfung „Gleichwertigkeitsprüfung“ für internationale Ärztinnen/Ärzte
Unterrichtseinheiten	258 UE
Ort	Universitätsklinikum Freiburg und Heidelberg
Anmeldefrist	Laufend, siehe Webseite
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Freiburg International Academy gGmbH
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Angelika Czajor
Tel: 0761/270-68825
info@freiburg-international-academy.de
www.freiburg-international-academy.de

→ Medizinische Fortbildung für internationale Ärztinnen und Ärzte

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Dr. med. Nabeel Farhan, Prof. Dr. med. Michael Wirsching
Inhalt	Internationale Ärztinnen und Ärzte werden auf die obligate Kenntnisprüfung „Gleichwertigkeitsprüfung“ vorbereitet. Das speziell entwickelte Curriculum beinhaltet einen prüfungsrelevanten Themenkatalog in Form von häufigen Krankheitsbildern und Notfallsituationen. Modul I (Einführung in das Repetitorium – 4 Wochen): Ein Modul mit Fokus auf das wissenschaftliche Lesen und die angemessene Präsentation des Fachwissens. Modul II (Repetitorium – 8 Wochen): Der erste sechswöchige Teil vermittelt prüfungsrelevantes medizinisches Fachwissen. Im zweiten Teil (zwei Wochen) werden Notfallsituationen und deren relevante Leitsymptome mit Strategien der primären und sekundären Versorgung erörtert sowie mündliche Prüfungen simuliert.
Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Freiburg International Academy in Kooperation mit dem Auslandsbüro des Universitätsklinikums Freiburg und dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg
Zielgruppe	Internationale Ärztinnen und Ärzte
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Medizinstudium, Sprachkenntnisse auf dem Niveau von B2, Fachsprachkenntnisse auf dem Niveau von C1
Format	Blockseminar inklusive E-Learning und individuellem Mentoring Mo–Fr 8.30–17 Uhr
Kurstermine	31.08.2015–20.11.2015 Kurs 1 30.11.2015–26.02.2016 Kurs 2 2016 weitere Kurstermine
Dauer	12 Wochen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Teilnahme an der Kenntnisprüfung „Gleichwertigkeitsprüfung“ für internationale Ärztinnen/Ärzte
Unterrichtseinheiten	654 UE
Ort	Universitätsklinikum Freiburg und Heidelberg
Anmeldefrist	Laufend, siehe Webseite
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Freiburg International Academy gGmbH
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Svenja Hirth
Tel: 0761/270-68807
info@freiburg-international-academy.de
www.freiburg-international-academy.de

→ Regression Models as a Tool in Medical Research

Fach	Medizin Research Methodology
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Werner Vach
Inhalt	<p>The participants should become familiar with the basic concepts and techniques in using regression models in medical research in order to perform analyses of their own data, and to interpret, communicate and publish the results. They should also understand the basic potentials and limitations in using regression models and get some inspiration for a more effective and understandable use of regression models. All topics will be illustrated by examples from various fields of medical research like prognostic studies, epidemiological risk factor studies, experimental studies, diagnostic studies and observational studies.</p> <p>Practical exercises will be based on Stata. A one year license of Stata 14 is included in the registration fee. Stata is available for Windows, Unix and Mac. For further details visit the Stata home page. Participants unfamiliar with Stata will get a short introduction prior to the course.</p>
Veranstaltungsart	Web based distance learning course
Veranstalter	International School of Quantitative Research, University of Freiburg
Zielgruppe	Postgraduate students and young researchers in health sciences and related fields who want to work with regression models in their own research or wish to understand regression model based analyses found in literature
Voraussetzungen	Only some basic knowledge of statistical terms like mean, p-value and confidence interval is required. Internet access is required.
Format	Self-study including reading and practical exercises, discussion with other participants and teaching staff
Beginn	February 2016
Dauer	16 weeks
Abschluss	Certificate
Kreditpunkte	8 CP nach ECTS
Ort	Online course
Kosten	400 – 1.000 Euro (depending on need of a Stata licence and type of organization). A few stipends are available, please contact the team.

Kontakt und Anmeldung

University of Freiburg
 International School of Quantitative Research
 Clinical Epidemiology
 Institute of Medical Biometry and Medical Informatics
 Stefan-Meier-Straße 26, 79104 Freiburg, Germany
 Per Berg and Monika Richards
 Tel: 0761/203-6721
 info@isqr.uni-freiburg.de
 www.isqr.uni-freiburg.de/reginmed2016.html

→ Evidenzbasierte Medizin Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote

Cochrane ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich für eine gesündere Welt einsetzt, in der Entscheidungen über individuelle Gesundheit und Gesundheitsversorgung auf der Grundlage von qualitativ hochwertigen, relevanten und aktuellen Forschungs-Synthesen getroffen werden. Um diese evidenz-informierte Entscheidungsfindung und den Transfer des medizinischen Wissens in die Praxis zu fördern, erstellt Cochrane systematische Übersichtsarbeiten und andere Evidenz-Synthesen.

Über 30.000 Menschen aus mehr als 130 Ländern wirken im Cochrane Netzwerk daran mit, verlässliche und zugängliche Gesundheitsinformationen zu erstellen, die frei sind von kommerzieller Förderung oder anderen Interessenskonflikten (z.B. Pharmaindustrie).

Das Weiterbildungsangebot von Cochrane Deutschland umfasst Workshops rund um das Konzept und die Methoden der evidenzbasierten Medizin. Es richtet sich an Review- und Leitlinien-Autoren, Kliniker, Gesundheitsfachberufe und alle, die eine Review-Tätigkeit in Erwägung ziehen. Je nach Vorkenntnissen der Teilnehmenden bietet Cochrane Grund- sowie Aufbaukurse sowie reine Einführungskurse an. Die Kursdauer reicht von einem bis zu maximal drei Tagen. Durch eine Mischung aus Vorträgen, Kleingruppenarbeiten und praktischen Übungen soll den Teilnehmenden ein hoher Lerngewinn ermöglicht werden.

Themen der Kurse sind:

- Systematische Übersichtsarbeiten – Einführung in die evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (Grundkurs EbM)
- Cochrane Reviews: Basiskurs für Autoren
- Statistische Auswertung über RevMan hinaus - Metaanalyse mit ,R'
- Leitlinienentwicklung mit dem GRADE-System (Grund- und Aufbaukurs)
- Systematische Literaturrecherche (Grund- und Aufbaukurse)
- Evidenz zu diagnostischen Interventionen verstehen, bewerten und GRADEen

Informationen auf einen Blick:

- Termine: Frühjahr und Herbst
- Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Universität Freiburg
- Veranstaltungsform: Plenarvorträge, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen
- Je nach Kurs können Fortbildungspunkte der Landesärztekammer vergeben werden
- Für den Workshop „Systematische Übersichtsarbeiten“ können von der Apothekerkammer BW 17 Fortbildungspunkte vergeben werden
- Weitere Informationen unter www.cochrane.de/workshops

Kontakt

Universitätsklinikum Freiburg
 Cochrane Deutschland
 Berliner Allee 29, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-6715
 sec@cochrane.de
 www.cochrane.de



→ Systematische Literaturrecherche Grund- und Aufbaukurs

Fach	Medizin Research Methodology
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Gerd Antes
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der Literaturrecherche und Übersicht über relevante Datenbanken, Nutzung verschiedener Funktionen in PubMed und Ovid sowie Vertiefung in ausführlich angeleiteten Suchübungen am PC. Weitere Informationen unter: www.cochrane.de/workshops
Veranstaltungsart	Workshop
Veranstalter	Cochrane Deutschland
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, im Gesundheitswesen Tätige, Psychologen/-innen, Studierende, Mediziner/-innen, Autoren/-innen, medizinische Dokumentare/-innen, Bibliothekare/-innen und andere, die mit der Recherche von medizinischer Literatur befasst sind, Team-Mitglieder einer systematischen Übersichtsarbeit oder Leitlinie
Voraussetzungen	Grundlagen in medizinischer Literaturrecherche
Format	1. Tag: Grundkurs: 8.30 – 17.30 Uhr 2. Tag: Aufbaukurs: 8.30 – 17 Uhr Die Tage sind einzeln buchbar.
Beginn	Frühjahr 2016
Kurstermine	Siehe: www.cochrane.de/workshops
Dauer	2 Tage
Abschluss	Zertifikat
Ort	Hermann-Herder-Straße 11, Freiburg
Kosten	Grund- und Aufbaukurs: Jeweils 190 Euro

Kontakt und Anmeldung
 Universitätsklinikum Freiburg
 Cochrane Deutschland
 Berliner Allee 29, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-6715
sec@cochrane.de
www.cochrane.de

→ Systematische Übersichtsarbeiten – Einführung in die evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (Grundkurs EbM)

Fach	Medizin Research Methodology
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Gerd Antes
Inhalt	Der Kurs ist eine Einführung für Nutzende von systematischen Übersichtsarbeiten (Reviews) wie auch für Teilnehmende, die eine eigene Review-Tätigkeit erwägen und abklären wollen. Die Teilnehmenden erhalten in den einzelnen Kursteilen Einsicht in die Hintergründe von systematischen Reviews und deren Rolle in der Evidenzbasierten Medizin und lernen in Gruppenarbeit, Studien und Reviews kritisch zu bewerten. Weitere Informationen unter: www.cochrane.de/workshops
Veranstaltungsart	Workshop
Veranstalter	Cochrane Deutschland
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, im Gesundheitswesen Tätige, Psychologen/-innen, Soziale Berufe, Psychotherapeuten/-innen, Studierende, Zahnärzte/-innen
Voraussetzungen	Leseverständnis englischer Texte
Format	Do 13 – 18 Uhr, Fr 9 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr
Kurstermine	24.09.2015 – 26.09.2015 Siehe: www.cochrane.de/workshops
Dauer	2 Tage
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	20 CME nach LAEK (Landesärztekammer)
Ort	Hermann-Herder-Straße 11, Freiburg
Kosten	450 Euro

Kontakt und Anmeldung
 Universitätsklinikum Freiburg
 Cochrane Deutschland
 Berliner Allee 29, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-6715
sec@cochrane.de
www.cochrane.de

→ Palliative Care Basics

Fach	Medizin Pflegewissenschaften Psychologie Sozialwissenschaften Theologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Gerhild Becker
Inhalt	<p>In den modularen Kursangeboten zu „Palliative Care Basics“ wird eine Einführung in Grundlagen und Handlungsprinzipien von Palliative Care gegeben. Die Teilnehmenden setzen sich mit den Belastungen und Bedürfnissen der Betroffenen und der Angehörigen, der Kommunikation im palliativmedizinischen Kontext, ethischen und rechtlichen Herausforderungen und der Arbeit im multiprofessionellen Team auseinander. Darüber hinaus wird auch die eigene Haltung im Umgang mit dem Thema Sterben und Tod reflektiert.</p> <p>Es werden die für die Arbeit in palliativmedizinischen Kontexten grundlegenden Kenntnisse der relevanten Fachbereiche (Medizin, Psychologie, Ethik, Recht, Gesellschaft und Versorgungsstrukturen) vermittelt.</p> <p>Es werden ein Weiterbildungskurs (Modul) „Grundlagen Palliative Care“ sowie verschiedene Vertiefungskurse angeboten. Die Kurse können einzeln oder in Kombination belegt werden.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Medizinische Fakultät
Zielgruppe	Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen in Kontakt mit Kranken, Sterbenden und/oder deren Angehörigen kommen und vor diesem Hintergrund Handlungskompetenz im Bereich Palliative Care anstreben.
Voraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung, fachrelevante Berufspraxis
Format	Blended Learning: Präsenzveranstaltungen und internetgestütztes Selbststudium
Beginn	Anfang 2016
Dauer	4 Monate pro Modul (2–3 Präsenzwochenenden und Selbststudium)
Unterrichtseinheiten	150–180 UE pro Modul
Abschluss	Teilnahmebescheinigung / Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS pro Modul
Ort	Freiburg
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Palliativmedizin
 Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
 Evelyn Müller, Dipl. Psych.
 Tel: 0761/270-84430
 evelyn.mueller@uniklinik-freiburg.de
 www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin.html

→ Psychosomatische Grundversorgung/ Fachgebundene Psychotherapie

Fach	Psychosomatische Medizin Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Inhalt	Seit ihrer Einführung als Kassenleistung erfährt die psychosomatische Grundversorgung eine zunehmende Verbreitung. Im Spannungsfeld zwischen Biomedizin und Psychotherapie hat sie sich als eigenständiges Versorgungsfeld etabliert und bietet für die Betreuung von psychischen und psychosomatischen Problemen und Störungen viele Vorteile. Das Kursangebot baut inhaltlich aufeinander auf und wird fortlaufend inhaltlich und didaktisch überprüft und weiterentwickelt.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Kooperation mit dem Arbeitskreis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V. (AK PSM e.V.)
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/-innen
Voraussetzungen	Berufstätige Ärzte/-innen, Psychologen/-innen in Weiterbildung
Format	80 Std. Intensivblockkurs: Psychosomatische Grundversorgung Zusatzweiterbildung: Psychotherapie – fachgebunden, 2-Jahres-Kurs
Beginn	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de
Dauer	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kreditpunkte	CME der Landesärztekammer sind beantragt wie folgt: 50 + 30 CME: 80 Std. Intensivblockkurs 240 CME: Zusatzweiterbildung, 2-Jahreskurs
Ort	Freiburg
Kosten	510–5.000 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 AK Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V.
 (AK PSM e.V.)
 Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
 Claudia Stolt, Dipl. Päd.
 Tel: 0761/270-65150 (Di, Mi, Do 9–12 Uhr)
 weiterbildung.psychosomatik@uniklinik-freiburg.de
 www.psychosomatik-weiterbildung.de

→ Systemische Paar- und Familien-Therapie

Fach	Psychologie Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Werner Geigges, Prof. Dr. Michael Wirsching und Dozenten des FFAK e.V.
Inhalt	In folgenden Weiterbildungen werden Theorie und Methodik zur Systemischen Therapie und Beratung vermittelt: – Grundkurs „Paar- und Familientherapie/Systemische Kompetenz“ – Aufbaukurs „Systemische Therapie und Beratung Teil I + II“ – Systemische Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapie – Systemische Paartherapie – Systemische Familienmedizin Die Weiterbildungen können mit einem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie abgeschlossen werden.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Kooperation mit Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis (FFAK e.V.)
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/-innen, Angehörige sozialer Berufe
Voraussetzungen	Tätigkeit in einem psychosozialen und/oder medizinischen Berufsfeld
Format	Aufeinander aufbauende Wochenendkurse
Beginn	Siehe www.ffak.org
Dauer	1 – 3 Jahre
Abschluss	Teilnahmebescheinigung, Zertifikat
Kreditpunkte	CME Punkte der Landesärztekammer sind beantragt wie folgt: 118 CME: Grundkurs 403 CME: Aufbaukurs Teil I+II 150 CME: Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie 80 CME: Systemische Paartherapie 24 CME: Systemische Familienmedizin
Ort	Freiburg
Kosten	1.650 – 5.900 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Zentrum für Psychische Erkrankungen
 Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis (FFAK e.V.)
 Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
 Claudia Stolt, Dipl. Päd.
 Tel: 0761/270-68430 (Di 13-17 Uhr und Fr 9-13 Uhr)
 ffak@uniklinik-freiburg.de
 www.ffak.org

→ Embedded Systems Weiterbildung Berufsbegleitende Online-Weiterbildung

Eingebettete Systeme zählen zu den Schlüsseltechnologien und werden unseren Alltag revolutionieren. Ob in der Medizintechnik, der Automobilbranche, in Luft- und Raumfahrt oder in der Telekommunikations-, Medien- und Unterhaltungstechnik – eingebettete Systeme spielen bei den neuesten technologischen Entwicklungen zunehmend eine zentrale Rolle.

Das Institut für Mikrosystemtechnik und das Institut für Informatik der Technischen Fakultät bieten verschiedene Online-Weiterbildungskurse im Bereich Embedded Systems an. Die Zielgruppe sind Berufstätige, Fach- und Führungskräfte und Hochschulabsolventen/-innen mit Berufserfahrung.

Die Themen der Kurse sind u.a.:

- Entwurf und Entwicklung eingebetteter Systeme
- Messtechnik, Sensorik und Mikroaktork
- Signalverarbeitung und Regelungstechnik
- Entwurf und Analyse von Algorithmen
- Microcontroller und FPGA-Systeme
- Modellierung, Verifikation und Zuverlässigkeit
- Projektmanagement

Informationen im Überblick:

- sechsmonatige berufsbegleitende Weiterbildungskurse
- Beginn im April und Oktober
- Innovative Lehr- und Lernmethoden
- Tutorielle Betreuung durch wissenschaftliche Mitarbeitende
- Weiterbildung ohne Ausfallzeiten (Präsenzphasen am Wochenende)
- Hohe Effizienz und Anwendbarkeit durch praxisrelevante Inhalte
- Zugang zu neuesten Forschungsergebnissen
- Für Fachkräfte aus den Bereichen Informatik, Elektronik, Mechatronik und verwandten Disziplinen – auch ohne Hochschulabschluss

Informieren Sie sich unter:

www.masteronline-iems.de/weiterbildungskurse



Kontakt

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-4436
 iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
 www.masteronline-iems.de

→ Echtzeit-Betriebssysteme und Zuverlässigkeit

Fach	Informatik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Bernd Becker, Prof. Dr. Christoph Scholl
Inhalt	<p>Lernen Sie, zuverlässige Betriebssysteme für sicherheitsrelevante Systeme zu verstehen, anzuwenden und zu entwickeln.</p> <p>Vor allem bei sicherheitskritischen Anwendungen – wie zum Beispiel in der Flugüberwachung oder bei der Steuerung und Überwachung chemischer Prozesse – ist die Zuverlässigkeit eingebetteter Systeme unverzichtbar. In diesem Kurs beschäftigen Sie sich mit den Anforderungen an die Echtzeitfähigkeit von Betriebssystemen für eingebettete Systeme und lernen, diese Anforderungen beim Systementwurf erfolgreich umzusetzen.</p> <p>Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/ebz</p>
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (blended learning)
Kurstermine	Aktuelle Termine unter: www.masteronline-iems.de/go/kurse
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Technische Fakultät
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/wbb

→ Gewerblicher Rechtsschutz

Fach	Rechtswissenschaften Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Gerd L. Köpe, LL.M
Inhalt	<p>Sie erwerben Kenntnisse über Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster und Gewerbliche Schutzrechte. Sie verstehen den Nutzen von Gewerblichen Schutzrechten für den/die Praktiker/-in in der Industrie und ihre Rolle in der alltäglichen industriellen Praxis. Sie kennen die strategische Rolle Gewerblicher Schutzrechte zur Begründung, Haltung und Verteidigung einer Position eines Unternehmens im Wettbewerb.</p> <p>Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/gr</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Berufserfahrung
Format	Blockveranstaltung und Online-Selbstlernphase mit tutorieller Betreuung
Kurstermine	Aktuelle Termine unter: www.masteronline-iems.de/go/kurse
Dauer	3 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	3 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Technische Fakultät
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/wbb

→ Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems

Fach	Eingebettete Systeme Elektrotechnik Informatik Management
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Reiner Göppert, Prof. Dr. Eckhart Hanser, Dr. Tobias Schubert
Inhalt	<p>Software-Entwicklungsprojekte scheitern oftmals nicht an technologischen Problemen. Häufig sind organisatorische Probleme, Projektleitungsdefizite oder Kommunikationsprobleme zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer Gründe für das Scheitern. Vor allem bei der Entwicklung von eingebetteter Software müssen zahlreiche Aspekte berücksichtigt werden, denen man als Ingenieur/-in oder IT-Spezialist/-in bei der Entwicklung von klassischen Softwaresystemen noch nicht begegnet ist.</p> <p>Um den speziellen Herausforderungen bei der Entwicklung von eingebetteter Software begegnen zu können, werden in diesem Kurs die Einsatzmöglichkeiten, Vor- und Nachteile aktueller Vorgehensmodelle (z.B. V-Modell) und agiler Softwareentwicklungsmethoden (z.B. SCRUM) im Kontext von Embedded Systems und vor dem Hintergrund des unternehmenseigenen Umfelds der Teilnehmenden behandelt.</p> <p>Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/pmse</p>
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Hochschulabsolvent/-innen im Fach Elektrotechnik, Informatik oder eines verwandten Fachgebiets - Berufserfahrene Personen mit Kompetenzen auf vergleichbarem Niveau (z.B. Techniker/-innen, Meister/-innen) - Berufstätige Ingenieur/-innen: mit Familienpflichten, als Berufsrückkehrende - Personen aus verwandten Fachgebieten, die sich beruflich neu orientieren
Voraussetzungen	Einschlägige Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (blended learning)
Kurstermine	Aktuelle Termine: www.masteronline-iems.de/go/kurse
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Technische Fakultät

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Weiterbildungsprogramm
Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/wbb

→ Business Model Innovation – erfolgreich in neue Märkte

Fach	Entrepreneurship Innovation Technologie Wirtschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Ingo Crossing
Inhalt	Der Kurs vermittelt methodische und umsetzungsorientierte Kompetenzen, um innovative Geschäftsmodelle zu entwickeln. Mit dem „Business Model Canvas“ nach Alexander Osterwalder werden anhand konkreter Beispiele Geschäftsmodelle visualisiert und bewertet. Um grundlegend neue Geschäftsmodelle zu entwerfen, werden Methoden wie z.B. der Business Model Navigator, der Value Proposition Designer oder die Customer Development Strategy vorgestellt und angewendet. Schritt für Schritt wird aus einem Prototypen ein erfolgreiches Modell. Ergänzend werden Präsentations-, Interview- und Moderationstechniken trainiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Projekte und Vorhaben in den Kurs einzubringen, die in kleinen Teams bearbeitet und weiterentwickelt werden.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftler/-innen, die nach neuen Geschäftsmodellen für ihre FuE-Dienstleistungen suchen - Gründungsinteressierte und Start-ups, die für ihr Projekt oder Unternehmen ein profitables Geschäftsmodell benötigen - Führungskräfte in Unternehmen, die von grundlegendem Branchenwandel betroffen sind oder neue Märkte erschließen wollen
Voraussetzungen	Keine
Format	Drei Blockveranstaltungen: jeweils Fr 16–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr Zusätzlich: Projektarbeit und Selbststudium
Kurstermine	29.01.2016–30.01.2016 Kursteil 1 19.02.2016–20.02.2016 Kursteil 2 04.03.2016–05.03.2016 Kursteil 3
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Ort	Zentralstelle für Technologietransfer, Freiburg
Anmeldefrist	12.01.2016
Kosten	150 Euro, Ermäßigung für Doktoranden: 120 Euro

Kontakt und Anmeldung

Gründerbüro der Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
Julia Juhnke
Tel: 0761/203-4999
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de

→ Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft

Fach	Entrepreneurship Innovation Technologie Wirtschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Ingo Krossing
Inhalt	Ein Schwerpunkt des Kurses ist der Lean-Innovation-Ansatz, der insbesondere für neue und junge Märkte geeignet ist und besonders effektiv funktioniert, wenn noch sehr wenig darüber bekannt ist, was Kunden wirklich wünschen, welche Vertriebskanäle tatsächlich funktionieren und welche Erlösmodelle erfolgreich sind. Die Teilnehmenden gestalten einen zyklisch-iterativen Innovationsprozess. Sie erhalten einen Überblick über neue Innovationsstrategien wie Design Thinking oder Outcome Driven Innovation und wählen die passende Strategie für ihr Projekt aus. Sie planen Bausteine und Phasen des Projekts, erfahren, wie sie ein Innovationsteam zusammenstellen und wie sie die typischen Höhen und Tiefen eines Teamprozesses meistern. Ergänzend werden Präsentations- und Moderationstechniken trainiert.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftler/-innen, die in die Wirtschaft wechseln wollen - Mitarbeitende in Unternehmen, die eine Position im Innovationsmanagement anstreben - Führungskräfte in Unternehmen, die neu Verantwortung für Innovationsprojekte übernehmen wollen - Innovationsmanager, die Kosten und Risiken reduzieren und ihre Innovationsprojekte effizienter gestalten wollen
Voraussetzungen	Keine
Format	Drei Blockveranstaltungen: jeweils Fr 16–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr Zusätzlich: Projektarbeit und Selbststudium
Kurstermine	27.11.2015–28.11.2015 Kursteil 1 11.12.2015–12.12.2015 Kursteil 2 22.01.2016–23.01.2016 Kursteil 3
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Ort	Zentralstelle für Technologietransfer, Freiburg
Anmeldefrist	09.11.2015
Kosten	150 Euro, Ermäßigung für Doktoranden: 120 Euro

Kontakt und Anmeldung

Gründerbüro der Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
Julia Juhnke
Tel: 0761/203-4999
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de

→ Lean-Start-up – frühes Kunden-Feedback für erfolgreiche Produkte

Fach	Entrepreneurship Innovation Technologie Wirtschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Ingo Krossing
Inhalt	Der Kurs vermittelt die Prinzipien der Lean-Start-up-Methode: Bedürfnisse und Erwartungen von Kunden und Stakeholdern werden sehr früh und kontinuierlich in die Entwicklung von Produkten oder Dienstleistungen einbezogen, um durch Feedback Rückschlüsse auf die weitere Produktentwicklung und ggf. Umgestaltung ziehen zu können. Teilnehmende haben die Möglichkeit, eigene Forschungsergebnisse, Geschäftsideen oder Projekte in den Kurs einzubringen, um zu überprüfen, ob es für ihre Ideen einen Markt gibt. In interdisziplinären Teams wird konkret an den Vorhaben gearbeitet: die Ideen werden am Markt getestet, kontinuierlich verfeinert und in ein valides Geschäftsmodell oder einen Businessplan übersetzt. Begleitend bauen die Teilnehmenden ihre Kompetenzen in den Feldern Kommunikation, Präsentation und Teamarbeit aus.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit der Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen - Führungskräfte, die in ihrem Bereich Marktchancen identifizieren und nutzen wollen - Personen, die an einem Start-up beteiligt sind oder ein eigenes Start-up-Projekt planen
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (blended learning) zzgl. Nutzerbefragungen, Online-Coaching und Selbststudium
Einzeltermine	28.09.2015, 12.10.2015, 26.10.2015, 09.11.2015, 23.11.2015
Dauer	5 Präsenztermine, jeweils montags 17–19 Uhr
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Ort	Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg
Anmeldefrist	10.09.2015
Kosten	150 Euro, Ermäßigung für Doktoranden: 120 Euro

Kontakt und Anmeldung

Gründerbüro der Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
Julia Juhnke
Tel: 0761/203-4999
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de

→ Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik, Modul I

Fach	Management Philosophie Psychologie Soziologie Wirtschaftswissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Dr. Philippe Merz
Inhalt	Der Kurs bietet eine berufsbegleitende Weiterbildung für heutige und zukünftige Verantwortungsträger aus Wirtschaft und Gesellschaft. In Modul I werden zentrale Fragen der Wirtschaftsethik praxisnah von ausgewiesenen Dozierenden aus Philosophie sowie den Wirtschafts- und Kulturwissenschaften bearbeitet. Die Teilnehmenden erweitern ihre wirtschaftsethische Expertise, stärken ihre ethische Urteilsfähigkeit und entwickeln konkrete Handlungsstrategien für folgende Fragen: Welche Strukturen prägen unsere marktwirtschaftliche Ordnung und wie wirken sie sich im Alltag aus? Wie stark wird unser Handeln vom Leistungs- und Wettbewerbsdenken beeinflusst, und was bedeutet dies für unsere Vorstellung von Glück, Erfolg und Wohlstand? Wie verändert sich unser Umgang mit Kollegen, Geschäftspartnern und Kunden, wenn wir nicht nur als Eigennutzen-Maximierer, sondern auch als kooperationsorientierte Wesen begegnen?
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Alle, die heute oder in Zukunft Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder mind. zweijährige Berufserfahrung
Format	Blended Learning: Fünf Präsenzveranstaltungen an Wochenenden (Fr 16.30–21 Uhr, Sa 9–13 Uhr) und Online-Selbststudium. Jeder Präsenztermin kann auch einzeln belegt werden.
Beginn	September 2015
Dauer	Fünf Termine im Zeitraum von: 25.09.2015–16.01.2016
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Für die erfolgreiche Teilnahme an beiden Modulen kann ein Certificate of Advanced Studies (CAS) erworben werden.
Kreditpunkte	5 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	01.09.2015
Kosten	Einzeltermin: 390 Euro / Gesamtmodul: 1.850 Euro Frühbucherrabatte möglich

Kontakt und Anmeldung

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie gGmbH
Bayernstraße 3, 79100 Freiburg
Dr. Philippe Merz
Tel: 0761/137377-1
info@thales-akademie.de
www.thales-akademie.de

→ Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik, Modul II

Fach	Management Philosophie Wirtschaftswissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Dr. Philippe Merz
Inhalt	Modul II widmet sich den Herausforderungen der Unternehmensethik (Meso-Ebene) und der wirtschaftlichen Gesamtordnung (Makro-Ebene). Die Teilnehmenden erarbeiten unterschiedliche Konzepte der Unternehmensverantwortung und die Fähigkeit, gängige CSR-Maßnahmen auf ihre Ernsthaftigkeit und Umsetzbarkeit zu überprüfen. Anschließend analysieren sie die innerbetrieblichen Auswirkungen unterschiedlicher Leistungsanreize und Führungsstrategien. Zudem rückt die Frage in den Vordergrund, inwieweit das wachstums- und wettbewerbsorientierte Denken immer weiter in alle Lebensbereiche vordringt und welche Perspektiven sich hieraus für den Einzelnen und für Unternehmen ergeben. Die Teilnehmenden vertiefen damit ihr Wissen über die Umsetzung unternehmerischer Verantwortung, entwickeln Strategien einer langfristig erfolgreichen Personalführung und erhalten Einblicke in unterschiedliche Modelle von Gerechtigkeit, Wettbewerb und Wachstum.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Alle, die heute oder in Zukunft Verantwortung in Wirtschaft und Gesellschaft übernehmen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder mind. zweijährige Berufserfahrung
Format	Blended Learning: Fünf Präsenzveranstaltungen an Wochenenden (Fr 16.30–21 Uhr, Sa 9–13 Uhr) und Online-Selbststudium. Jeder Präsenztermin kann auch einzeln belegt werden.
Beginn	März 2016
Dauer	Fünf Termine im Zeitraum von: 11.03.2016–09.07.2016
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Für die erfolgreiche Teilnahme an beiden Modulen kann ein Certificate of Advanced Studies (CAS) erworben werden.
Kreditpunkte	5 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	01.03.2016
Kosten	Einzeltermin: 390 Euro / Gesamtmodul: 1.850 Euro Frühbucherrabatte möglich

Kontakt und Anmeldung

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie gGmbH
Bayernstraße 3, 79100 Freiburg
Dr. Philippe Merz
Tel: 0761/137377-1
info@thales-akademie.de
www.thales-akademie.de

→ Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen 2015/2016

Fach	Entrepreneurship Gründungswissen Unternehmerisches Denken
Wissenschaftliche Leitung	Dipl.-Ing. Dorothea Bergmann, MBA
Inhalt	Expertinnen und Experten aus der Wirtschaftsregion Freiburg stehen Interessierten beim „A-Z“ der Unternehmensgründung mit Rat und Tat zur Seite. Die Seminarreihe behandelt gründungsrelevante Themen und bietet die Möglichkeit, die eigene Gründungsidee systematisch auszubauen und zu verfeinern.
Veranstaltungsart	Seminarreihe
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg
Zielgruppe	Gründungsinteressierte, Interessierte an Entrepreneurship-Kompetenzen
Voraussetzungen	Eine eigene Gründungsidee ist von Vorteil
Format	Seminarreihe
Einzeltermine	10.09.2015 Business Model Canvas 15.10.2015 Persönlichkeit und Team 19.11.2015 Online-Marketing 17.12.2015 Zeit- und Selbstmanagement 21.01.2016 Vertrieb 18.02.2016 Stressanalyse und Bewältigung 17.03.2016 Businessplan 14.04.2016 Präsentorik 12.05.2016 Gründungen erfolgreich managen 16.06.2016 Value Proposition Design
Kurstermine	Blockseminar: 15.07. – 16.07.2016, Fr – Sa, 9 – 16 Uhr Finanzen, Recht und Steuern für Gründerinnen und Gründer
Dauer	3-stündige Seminare/ 2 Tages-Blockseminar
Abschluss	Teilnahmebescheinigung bzw. Entrepreneurship-Zertifikat Die Seminare können über mehrere Reihen hinweg belegt werden.
Ort	Gründerbüro der Universität Freiburg, Zentralstelle für Technologietransfer, Freiburg
Kosten	Einzeltermine: 30 Euro. Für Studierende und Doktoranden/-innen: 15 Euro Zweitägige Blockveranstaltung inkl. Verpflegung: 140 Euro. Für Studierende und Doktoranden/-innen: 60 Euro

Kontakt und Anmeldung

Gründerbüro der Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
Madlen Steinhäuser, Dipl. Päd.
Tel: 0761/203-98653
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de

Postgraduale Ausbildungen

„Der Studiengang stellt sich für mich als sehr innovativ dar. Wenn man mal länger gesucht hat, dann weiß man, dass man eigentlich nichts Vergleichbares findet.“

Teilnehmer am MasterOnline „Technische Medizin“/ Assistenzarzt Anästhesie



Überblick

Psychologie/Soziales 73



→ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Hendrik Büch, Dipl. Psych., Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier
Inhalt	<p>Diese Ausbildung soll auf die psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen praxisnah und wissenschaftlich fundiert vorbereiten. Die Ausbildung erfolgt daher unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse der Klinischen Kinder- und Jugendlichenpsychologie und -psychotherapie, der Entwicklungspsychologie sowie Entwicklungspsychopathologie.</p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von verhaltenstherapeutischen Prinzipien. Dabei werden kindzentrierte Interventionen bei verschiedenen psychischen Störungen von Kindern und Jugendlichen sowie Strategien zum Einbezug von Bezugspersonen und psychotherapeutische Interventionen in familientherapeutischen Settings vermittelt und erprobt. Darüber hinaus werden u.a. psychotherapeutische Fertigkeiten zur Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien vermittelt. Zugleich erwerben die Teilnehmenden die Voraussetzungen für den Fachkundenachweis in Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen gegenüber den kassenärztlichen Vereinigungen.</p> <p>Die Ausbildung wird nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsych Th-APrV) durchgeführt und dauert mindestens drei Jahre.</p>
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	FAKiP GmbH an der Universität Freiburg
Zielgruppe	Psychologen/-innen, Pädagogen/-innen, Heilpädagogen/-innen, Sozialpädagogen/-innen
Voraussetzungen	Abschluss in den o.g. Berufen (siehe Zielgruppe)
Format	Vollzeitausbildung
Dauer	3 Jahre Vollzeit
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Unterrichtseinheiten	4200 UE
Ort	FAKiP GmbH, Freiburg
Kosten	19.635 Euro
Informationsveranstaltung	Siehe unter www.fakip.de

Kontakt und Anmeldung

Freiburger Ausbildungsinstitut
für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKiP GmbH)
Engelbergerstraße 41k, 79085 Freiburg
Dr. Hendrik Büch, Dipl.-Psych.
Tel: 0761/203-67360
info@fakip.de
www.fakip.de

→ Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Dr. Frauke Eibner
Inhalt	<p>Diese postgraduale Ausbildung richtet sich an Diplom-Psychologen/-innen oder Masterabsolventen/-innen im Fach Psychologie. Jährlich werden 20 Ausbildungsteilnehmer/-innen aufgenommen.</p> <p>Die Ausbildung an der FAVT GmbH orientiert sich am aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand und an modernen didaktischen Konzepten. Die Theorieausbildung vermittelt neben einem fundierten Störungswissen eine große Bandbreite an allgemeinen und störungsspezifischen verhaltenstherapeutischen sowie an schulenübergreifenden Interventionen. Darüber hinaus werden neuere Entwicklungen in der Verhaltenstherapie berücksichtigt.</p> <p>Für die praktischen Ausbildungsteile kooperiert das Institut mit einer Reihe von psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken der Region sowie mit niedergelassenen Psychotherapeuten/-innen. Zudem verfügt die FAVT GmbH über Ausbildungsambulanzen und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit mehreren Lehrpraxen in Freiburg und Umgebung.</p>
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	FAVT GmbH an der Universität Freiburg
Zielgruppe	Psychologen/-innen, Masterabsolventen/-innen im Fach Psychologie
Voraussetzungen	Diplom oder Master in Psychologie inkl. Fach Klinische Psychologie
Format	Vollzeit oder berufsbegleitend
Beginn	Jährlich zum 1. Januar
Dauer	3 Jahre (Vollzeit) oder 5 Jahre (berufsbegleitend)
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Unterrichtseinheiten	4200 UE
Ort	Freiburg
Kosten	Siehe unter www.favt.de

Kontakt und Anmeldung

Freiburger Ausbildungsinstitut
für Verhaltenstherapie GmbH (FAVT GmbH)
Engelbergerstraße 41, 79106 Freiburg
Lydia Schulz-Trautwein
Tel: 0761/203-3051
info@favt.de
www.favt.de

→ Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychoanalyse und Tiefenpsychologie – Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/-in

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Angelika Sandholz, Dipl. Psych., Dr. med. Edda Wetzler-Burmeister
Inhalt	Das staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bildet eine eigene organisatorische Einheit innerhalb eines breiten Spektrums von Fort- und Weiterbildungsaktivitäten. Es bietet gemäß den Bestimmungen des Psychotherapeutengesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Psychologische Psychotherapeuten/-innen eine vertiefte kombinierte Ausbildung in psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapieverfahren an.
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Zielgruppe	Ärzte/Ärztinnen, Psychologen/-innen
Voraussetzungen	Diplom oder Master in Psychologie inkl. Fach Klinische Psychologie oder Arzt/Ärztin in Weiterbildung, Facharzt/-ärztin
Format	Berufs- und promotionsbegleitend
Beginn	Semesterbeginn fortlaufend
Dauer	Mind. 5 Jahre
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Ort	Freiburg
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und
Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Beate Kessen-Szymczak
Tel: 0761/270-68440
awi@uniklinik-freiburg.de
www.psychosomatik-freiburg.de/lehre/fortbildung/fortbildung.html



Weiterbildung mit Format

Chancen mit „Advanced Studies“: bewährte und anerkannte Abschlüsse nach Schweizer Vorbild

Die wissenschaftliche Weiterbildung bietet mit ihren Formaten der berufsbegleitenden Weiterbildung klar umrissene, ins europäische Kreditpunkte-System (ECTS) eingebundene Qualifikationen und Abschlüsse. Das hat den Vorteil, dass die damit erbrachten Leistungen im Berufsleben sowie in der akademischen Welt kommunizierbar sind und auf Basis der Modularisierung vollständig oder in Teilen auf andere Weiterbildungsstudien angerechnet werden können.

Level	Weiterbildungs-Master	Weiterbildungs-Diplom	Weiterbildungs-Zertifikat	Weiterbildungskurs	Postgraduale Ausbildung
Abschluss/Titel	Master: MA/MSc MBA/MAS	DAS: Diploma of Advanced Studies	CAS: Certificate of Advanced Studies	Teilnahme- bestätigung	Approbation und Fachkunde- nachweis
Credits (Workload)	90 – 120 (2700 – 3600 Std.)	mind. 30 (900 Std.)	mind. 10 (300 Std.)	optional	keine
Dauer (berufsbegleitend)	4 – 7 Semester	2 – 4 Semester (mind. 45 Wochen)	ca. 1 Sem. – 1 Jahr (mind. 15 Wochen)	bis zu 1 Semester	mind. 3 Jahre

Systematik der Weiterbildungsabschlüsse, Universität Freiburg

Die baukastenartige Zusammenstellung von Modulen ist die Grundlage der Angebotsentwicklung in verschiedenen Weiterbildungsprojekten der Universität Freiburg und ihrer Kooperationspartner (z.B. Hochschule Furtwangen HFU, Fraunhofer-Institute).

Die Profile der qualifizierten Lehrpersönlichkeiten sowie Umfang und Inhalte des Lehr-Lernprogramms sind transparent. Die wissenschaftliche Qualität von Angeboten und Anbietern wird von der jeweiligen Fakultät bzw. von einem wissenschaftlichen Beirat geprüft.

Selbstverständlich beziehen die Weiterbildungen auch Erfahrungen von Praktikerinnen und Praktikern ein und sind so konzipiert, dass sie den Teilnehmenden den Transfer in die berufliche Praxis ermöglichen und deren Erfahrungen aufgreifen. Sowohl das interne und externe Qualitätsmanagement als auch die Evaluierung dienen der kontinuierlichen Verbesserung des Angebots. Neben den nachprüfbareren Lernergebnissen kann die Zufriedenheit der Teilnehmenden als ein wichtiges Qualitätsmerkmal gesehen werden.

Oberste Priorität ist es, wissenschaftliche Weiterbildung berufsbegleitend und nutzbringend zu ermöglichen, sei es zur fachlichen Orientierung oder Spezialisierung, sei es für den Wiedereinstieg ins Berufsleben oder einen Karrieresprung. Informations-

veranstaltungen und fachliche Beratung ermöglichen es Interessierten, Fragen zu klären und bewusst Schwerpunkte in ihrer Weiterbildung zu setzen. Die entsprechende Beratung, auch zu Zulassungsvoraussetzungen und zur Vereinbarkeit mit Beruf und Familie, ist kostenlos. Sie findet bei den in der Broschüre angegebenen Stellen statt.

An Kursen, Zertifikats- und Diplomstudien kann nach Anmeldung teilnehmen, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen oder die erforderliche Eignung im Beruf bzw. auf andere nachprüfbar Weise erworben hat.

Die in der Regel zwei bis drei Semester dauernden Angebote mit CAS- und DAS-Abschluss ergänzen vorhandene Fachkenntnisse und Kompetenzen und erlauben gezielte Vertiefungen oder eine zusätzliche, auch überfachliche Akzentuierung des persönlichen Profils in bestimmten Wissenschaftsbereichen.

Die weiterbildenden Masterstudiengänge richten sich an Berufserfahrene mit einem Hochschulabschluss und führen über mindestens vier Semester zum Ziel. Die Masterabschlüsse im Weiterbildungsbereich werden nach deutschem Hochschulrecht gestaltet: Vergeben werden hier bislang MA, MSc und MBA-Grade. Ein Anspruch auf Promotion wird nicht automatisch begründet.

Postgraduale Ausbildungen in Kooperation mit berufsspezifischen Kooperationspartnern öffnen bei entsprechender Vorbildung und Fachkunde eine staatlich anerkannte Approbation im Bereich Psychotherapie.

Idee, Bedarf, Programmaufbau

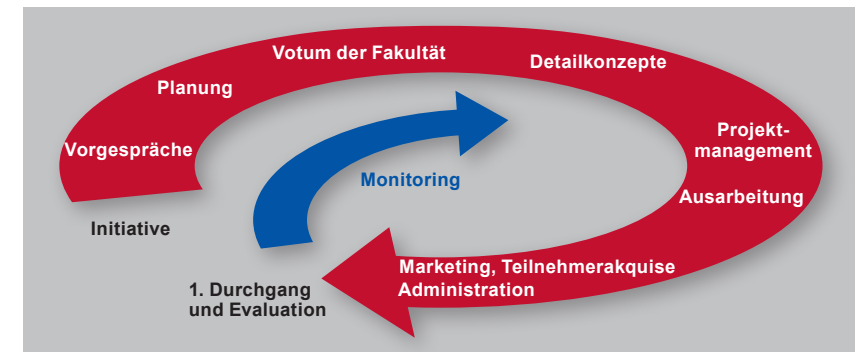
Unterstützen und Potenziale aktivieren: die interne Dienstleistungsplattform für die universitäre Weiterbildung

Die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW) bietet mit dem Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung gezielte Unterstützung in der Entwicklung und Durchführung von wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten an. Sie begleitet als interner Dienstleister den Entwicklungsprozess der Angebote, etwa bei der Konzeption und Modularisierung, klärt administrative Fragen und berät bei der Vermarktung. Sie kann die wissenschaftlichen Anbieter – auf der Basis von Servicevereinbarungen – bei Bedarf auch bei Akquise, Teilnehmendenverwaltung und Abrechnung entlasten.

Im Einklang mit dem Struktur- und Entwicklungsplan der Universitätsleitung aktiviert und fördert das Team des Fachbereichs Wissenschaftliche Weiterbildung Synergien innerhalb der Universität. Initiation und Pflege geeigneter Kooperationen gehören ebenso dazu wie die Arbeit an Abläufen und Strukturen im Hinblick auf zukünftige

Ausweitung. In diesem unterstützenden Rahmen entsteht für Wissenschaftler/-innen, die neben der Lehre wissenschaftliche Weiterbildung anbieten und engagiert in den Dialog mit den Weiterbildungs-Teilnehmenden gehen, ein Gewinn z.B. durch Erhöhung der fachlichen Sichtbarkeit über die Universität hinaus, durch berufs- und praxisbezogene Vernetzung und auch durch finanzielle Anreize.

Sobald für ein konkretes Vorhaben sowohl der Bedarf im Weiterbildungsmarkt als auch die Zielrichtung gemeinsam spezifiziert sind, unterstützt die FRAUW den Entwicklungsprozess in bewährten Schritten sowie mit Werkzeugen des Bildungsmanagements. Wenn es gelingt, wissenschaftliche Expertise, didaktische Ideen und Motivationen der Lehrenden umzusetzen, ist das wichtigste Ziel erreicht. Gemeinsam werden neue Angebote durchgeführt sowie schrittweise evaluiert und kontinuierlich verbessert und verfestigt.



Stufen der Entwicklung eines Weiterbildungsangebots

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung
 Tel: 0761/203-8848
 service@wb.uni-freiburg.de
 www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Innovative Lehrszenarien

Die Servicestelle E-Learning ist in Kooperation mit der Abteilung Hochschuldidaktik (s. S. 81) die zentrale Anlaufstelle hinsichtlich des Einsatzes von E-Learning und Webtechnologien in der Lehre. Sie bietet Konfiguration der E-Learning-Systeme und bedarfsorientierte Beratung für Blended-Learning-Verfahren, Unterstützung bei der Erarbeitung der didaktischen Betreuungsszenarien und entsprechende Qualifizierung der Dozierenden.

Servicestelle E-Learning
 Tel: 0761/203-4690
 servicestelle@elearning.uni-freiburg.de
 www.rz.uni-freiburg.de/go/elearning

Weitere universitäre Anbieter

Alumni Freiburg

Nach Ihrem Studium können Sie über Alumni Freiburg in Kontakt mit der Universität Freiburg bleiben. Alumni Freiburg organisiert über Alumni-Clubs weltweit Regionaltreffen ehemaliger Studierender. Die Clubprogramme bieten wissenschaftliche Vorträge, gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen und viel Gelegenheit zum Networking.

Außerdem lädt Alumni Freiburg regelmäßig zu internationalen Alumni-Meetings in Freiburg ein.

Alumni Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Haus „Zur lieben Hand“
Löwenstraße 16, 79098 Freiburg
Tel: 0761/203-4229 // Fax: 0761/203-4288
alumni@uni-freiburg.de
www.alumni.uni-freiburg.de

Gründerbüro

Das Team „Gründungskultur“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg stellt unter dem Dach der Gründungsakademie ein zielgruppenspezifisches gründungsrelevantes Lehr- und Weiterbildungsangebot bereit. Es berät und coacht die Angehörigen der Universität auf dem Weg in die Selbstständigkeit, unterstützt bei der Antragstellung auf innovationsrelevante Fördermittel und in Bezug auf die Verwertung von Forschungsergebnissen und stellt ein breit gefächertes Experten-Netzwerk-Angebot zur Verfügung.

Informationen zur Seminarreihe „Entrepreneurship-Kompetenzen“ finden Sie auf Seite 70, Informationen zu den neuen Weiterbildungskursen „Innovationsmanagement“, „Business Model Innovation“ und „Lean-Start-up“ finden Sie auf den Seiten 65-67.

Gründerbüro und Gründerverbund CTO

Zentralstelle für Technologietransfer
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
Tel: 0761/203-5011 // Fax: 0761/203-5211
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruendung.uni-freiburg.de

Abteilung Hochschuldidaktik

Die Abteilung Hochschuldidaktik bietet ein breites Spektrum zur Förderung der Lehrkompetenzentwicklung und Verbesserung der Lehre an. Das hochschuldidaktische Workshop- und Beratungsangebot steht allen Lehrenden der Universität Freiburg offen und ist verknüpft mit dem „Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)“. Über das Workshop-Angebot zu verschiedenen Aspekten des Lehrens und Lernens oder die Beratung zu spezifischen Anliegen hinaus besteht die Möglichkeit, das modular aufgebaute, ministerielle „Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik“ zu erwerben. Es umfasst ein didaktisch-methodisch begründetes Zusammenspiel verschiedener Formate wie Workshops, Lehrhospitation und individueller Reflexion. Weiterhin konzipiert die Abteilung Hochschuldidaktik bedarfsspezifische Maßnahmen für Institute zur Weiterentwicklung der Lehre.

Abteilung Hochschuldidaktik

Stabsstelle Lehrentwicklung und Lehrqualität
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Bismarckallee 22, 79085 Freiburg
Tel: 0761/203-2451 // Fax: 0761/203-9018
www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de

Stabsstelle Gender and Diversity

Die Stabsstelle Gender and Diversity unterstützt Sie bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops und anderen Projekten zur Förderung von Gleichstellung und Vielfalt. Das Angebot richtet sich an alle Einrichtungen der Universität und umfasst auch die Beratung zu möglichen projekt- oder einrichtungsspezifischen Zielen in den Bereichen Gleichstellung und Vielfalt. Ausgangspunkt sind dabei die im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz genannten und weitere Dimensionen von Vielfalt, zum Beispiel ethnische und soziale Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, physische und psychische Befähigung, Alter, sexuelle Identität. Durch die systematische Berücksichtigung dieses Querschnittsthemas von der ersten Projektidee bis zur Evaluation entstehen neue Perspektiven, die zur schärferen Konturierung und zugleich zur Qualitätssicherung des Projekts beitragen.

Stabsstelle Gender and Diversity

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fahnenbergplatz, 79095 Freiburg
Tel: 0761/203-9054
Dr. Aniela Knoblich, Leiterin
aniela.knoblich@zv.uni-freiburg.de
www.diversity.uni-freiburg.de

Studium generale

Das Studium generale führt seit fünf Jahrzehnten Veranstaltungen durch, die den fachspezifischen Kanon des normalen Studienbetriebs verlassen bzw. ein interdisziplinäres Lernen ermöglichen. Zumeist in Abendveranstaltungen werden so die Grenzen zwischen den spezialisierten Einzelbereichen der Universität überwunden. Nicht zuletzt erfüllt das Studium generale auch die Funktion einer Brücke zwischen Universität, Stadt und Region und ermöglicht so einen anregenden Austausch. Nahezu alle Veranstaltungen stehen Interessierten ohne vorherige Anmeldung offen. Das Angebot reicht von literarischen und naturwissenschaftlichen Themen über juristische und historische Fragestellungen bis hin zu gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Problemstellungen im Rahmen des Colloquium Politicum.

Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges, anmelde- und kostenpflichtiges Kursprogramm. Jeweils zu Semesterbeginn erscheint das neue Programmheft, welches in Universität und Stadt und auf der Webseite verfügbar ist.

Studium generale

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Belfortstraße 20, 79098 Freiburg
Alice Dohnal – Sekretariat
Tel: 0761/203-2003 // Fax: 0761/203-2040
alice.dohnal@studgen.uni-freiburg.de
www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

Index zu den Weiterbildungsangeboten

Betriebswirtschaft

Health Care Management | 45
Taxation | 26

Biochemie

Biomedical Sciences | 29

Biologie

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 48
Biomedical Sciences | 29

Biomedizin

Biomedical Sciences | 29

Chemie

Biomedical Sciences | 29

Deutsch

Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte | 51

Eingebettete Systeme | 61

Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) | 24
Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Electrical Engineering

Photovoltaics | 25
Solar Cells and Photovoltaic Systems | 41

Elektrotechnik

Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Energiesystemtechnik

Intelligente Energienetze | 39

Entrepreneurship

Business Model Innovation | 65
Entrepreneurship-Kompetenzen | 70
Innovationsmanagement | 66
Lean-Start-up | 67

Ernährungswissenschaft

Angewandte Ernährungswissenschaft | 32
Neuromuskuläre Funktion | 34

Gesundheitswissenschaft

Angewandte Ernährungswissenschaft | 32
Diagnostik und Management | 33
Neuromuskuläre Funktion | 34

Gründungswissen

Entrepreneurship-Kompetenzen | 70

Informatik

Echtzeit-Betriebssysteme und Zuverlässigkeit | 62
Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) | 24
Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Innovation

Business Model Innovation | 65
Innovationsmanagement | 66
Lean-Start-up | 67

Kommunikation

Kommunikation und Interaktion für internationale Ärztinnen und Ärzte | 52

Life Sciences

Anatomie und Physiologie des Menschen | 49
 Bildgebende Verfahren | 36
 Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 50
 Klinisches Online-Propädeutikum | 37

Management

Diagnostik und Management | 33
 Health Care Management | 45
 Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64
 Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik | 68, 69

Medizin

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 48
 Anatomie und Physiologie des Menschen | 49
 Bildgebende Verfahren | 36
 Biomedical Sciences | 29
 Deutsch für internationale Ärztinnen und Ärzte | 51
 Diagnostik und Management | 33
 Evidenzbasierte Medizin | 55
 Health Care Management | 45
 Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 50
 Klinisches Online-Propädeutikum | 37
 Kommunikation und Interaktion für internationale Ärztinnen und Ärzte | 52
 Medizinische Fortbildung für internationale Ärztinnen und Ärzte | 53
 Palliative Care Basics | 58
 Palliative Care | 21
 Regression Models as a Tool in Medical Research | 54
 Systematische Literaturrecherche | 56
 Systematische Übersichtsarbeiten | 57
 Technik in Anästhesie und Intensivmedizin | 38
 Technische Medizin | 23, 35

Medizintechnik

Anatomie und Physiologie des Menschen | 49
 Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 50

Mikrosystemtechnik

Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) | 24

Neurowissenschaften

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 48

Pflegewissenschaften

Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 50
 Palliative Care Basics | 58
 Palliative Care | 21

Pharmazie

Biomedical Sciences | 29

Philosophie

Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik | 68, 69

Photovoltaik

Photovoltaics | 25, 40
 Solar Cells and Photovoltaic Systems | 41

Physik

Photovoltaics | 25
 Solar Cells and Photovoltaic Systems | 41
 Technische Medizin | 23

Psychologie

Palliative Care Basics | 58
 Palliative Care | 21
 Systemische Paar- und Familien-Therapie | 60
 Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik | 68

Psychosomatische Medizin

Psychosomatische Grundversorgung/Fachgebundene Psychotherapie | 59

Psychotherapie

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie | 73
 Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie | 74
 Psychosomatische Grundversorgung/Fachgebundene Psychotherapie | 59
 Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychoanalyse und Tiefenpsychologie | 75
 Systemische Paar- und Familien-Therapie | 60

Rechtswissenschaften

Gewerblicher Rechtsschutz | 63

Research Methodology

Regression Models as a Tool in Medical Research | 54
 Systematische Literaturrecherche | 56
 Systematische Übersichtsarbeiten | 57

Risikoanalyse | 42**Sicherheitssystemtechnik**

Risikoanalyse | 42
 Strukturelle Sicherheit | 43
 Technische Sicherheit | 44

Sozialwissenschaften

Palliative Care Basics | 58
 Palliative Care | 21

Soziologie

Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik | 68

Sportdiagnostik

Diagnostik und Management | 33

Sport- und Bewegungswissenschaft

Neuromuskuläre Funktion | 34

Sportwissenschaft

Angewandte Ernährungswissenschaft | 32

Steuerrecht

Taxation | 26

Strukturelle Sicherheit | 43**Technik | 35**

Embedded Systems | 61

Technikwissenschaften

Gewerblicher Rechtsschutz | 63
 Risikoanalyse | 42
 Strukturelle Sicherheit | 43

Technische Medizin | 35**Technische Sicherheit | 44****Technologie**

- Business Model Innovation | 65
- Innovationsmanagement | 66
- Lean-Start-up | 67

Theologie

- Palliative Care Basics | 58
- Palliative Care | 21

Unternehmerisches Denken

- Entrepreneurship-Kompetenzen | 70

Wirtschaft

- Business Model Innovation | 65
- Innovationsmanagement | 66
- Lean-Start-up | 67

Wirtschaftswissenschaften

- Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik | 68, 69

Zahnmedizin

- Parodontologie und Periimplantäre Therapie | 22

Abkürzungsverzeichnis

CAS	Certificate of Advanced Studies
CP	Creditpoint
DAS	Diploma of Advanced Studies
ECTS	European Credit Transfer System
HS	Hörsaal
MA	Master of Arts
MAS	Master of Advanced Studies
MBA	Master of Business Administration
MSc	Master of Science
UE	Unterrichtseinheiten (Standard: 1 UE = 45 min.)

Impressum

Herausgeber

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
der Rektor, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer

Verantwortlich für den Inhalt

Jan Ihwe, Akademischer Direktor
Leiter der Freiburger Akademie für
Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Redaktion

Toni Charlotte Bünemann, Bärbel Schätzle,
Britta Laskowski

Anschrift der Redaktion

Freiburger Akademie
für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
Universitätsstraße 9, 79098 Freiburg
www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Auflage

4.000 Exemplare

Gestaltung, Layout

Kathrin Jachmann

Anzeigen

Melanie Hübner
Tel: 0761/203-98606
melanie.huebner@pr.uni-freiburg.de

Druck- und Verarbeitung

Hofmann Druck, Emmendingen

Fotos

Sandra Meyndt S. 3, 5, 76
Theis und Partner S. 9
Privat S. 11
Thomas Kunz S. 10
Alex Koch S. 12
Dominik Probst S. 15
Marc Müller S. 16
Peter Mesenholl Titelbild, S. 6, 17, 19, 27, 30, 46, 71

Vertrieb

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung



Talente. Bilden. Zukunft

„... nichts ist für den Menschen als Menschen etwas wert, was er nicht mit Leidenschaft tun kann.“ Für mich bietet das Deutschlandstipendium die Möglichkeit, meinem Studium mit dieser von Max Weber beschriebenen Leidenschaft zu begegnen. Die finanzielle Unabhängigkeit lässt mich meine Interessen weiter vertiefen und erkunden – dafür vielen Dank!

Deutschlandstipendiatin Ruth Weber
(Rechtswissenschaft)

Fördern Sie heute die Talente von morgen!

Leistungsstarke und engagierte Studierende zu fördern, ihnen Anreize für Bestleistungen zu geben und ein Signal gegen den Fachkräftemangel zu setzen – damit stärkt das Deutschlandstipendium den Wissens- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Der Bund und private Mittelgeber übernehmen jeweils die Hälfte eines Stipendium in Höhe von 300 Euro im Monat. Seien auch Sie dabei und engagieren Sie sich an der Universität Freiburg!

Kontakt:

Daniela Mast
Stabsstelle des Rektors
Fundraising Deutschlandstipendium
Tel. 0761/203-67729
daniela.mast@zv.uni-freiburg.de
www.deutschlandstipendium.uni-freiburg.de

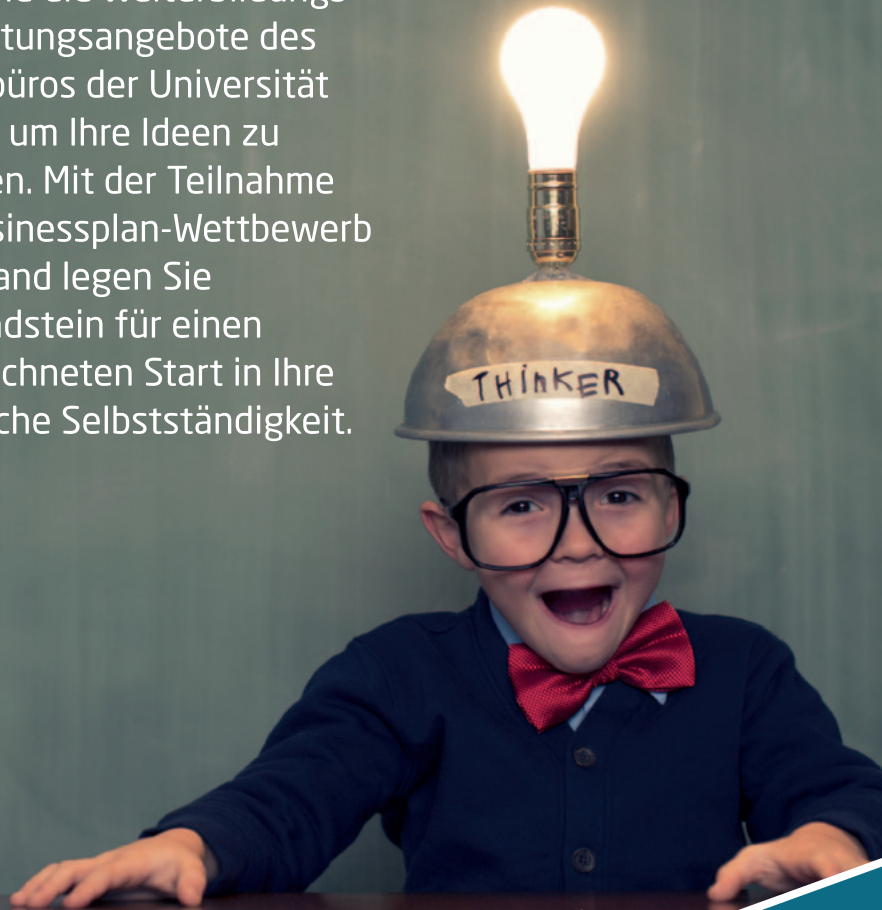
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG



Nutzen Sie die Weiterbildungs- und Beratungsangebote des Gründerbüros der Universität Freiburg, um Ihre Ideen zu realisieren. Mit der Teilnahme beim Businessplan-Wettbewerb Startinsland legen Sie den Grundstein für einen ausgezeichneten Start in Ihre erfolgreiche Selbstständigkeit.



startinsland
Businessplan-Wettbewerb Südwest 2015

Kontaktieren Sie uns:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer
Abteilung Gründerbüro
Stefan-Meier-Str. 8
79104 Freiburg

E-Mail: gruendung@zft.uni-freiburg.de
Telefon: 0761/203-98653
www.gruenden.uni-freiburg.de
www.startinsland.de



HFU Akademie

Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Furtwangen

HFU Akademie
Wissenschaftliche
Weiterbildung der
Hochschule Furtwangen



Kurse, Seminare und Dienstleistungen für die wissenschaftliche Weiterbildung. Online und in Präsenz.

- Neue Lerntechnologien
- Tutoren-Training
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Usability Engineering
- Unternehmensführung
- Gesundheitswissenschaft
- Inhouse-Seminare



www.hfu-akademie.de
info@hfu-akademie.de





WEITERBILDUNG MIT FRAUNHOFER

Berufsbegleitende Studiengänge,
Zertifikatskurse und Seminare in
den Themenbereichen

- Technologie und Innovation
- Energie und Nachhaltigkeit
- Logistik und Produktion
- Fertigungs- und Prüftechnik
- Information und Kommunikation

www.academy.fraunhofer.de

 **Fraunhofer**
ACADEMY